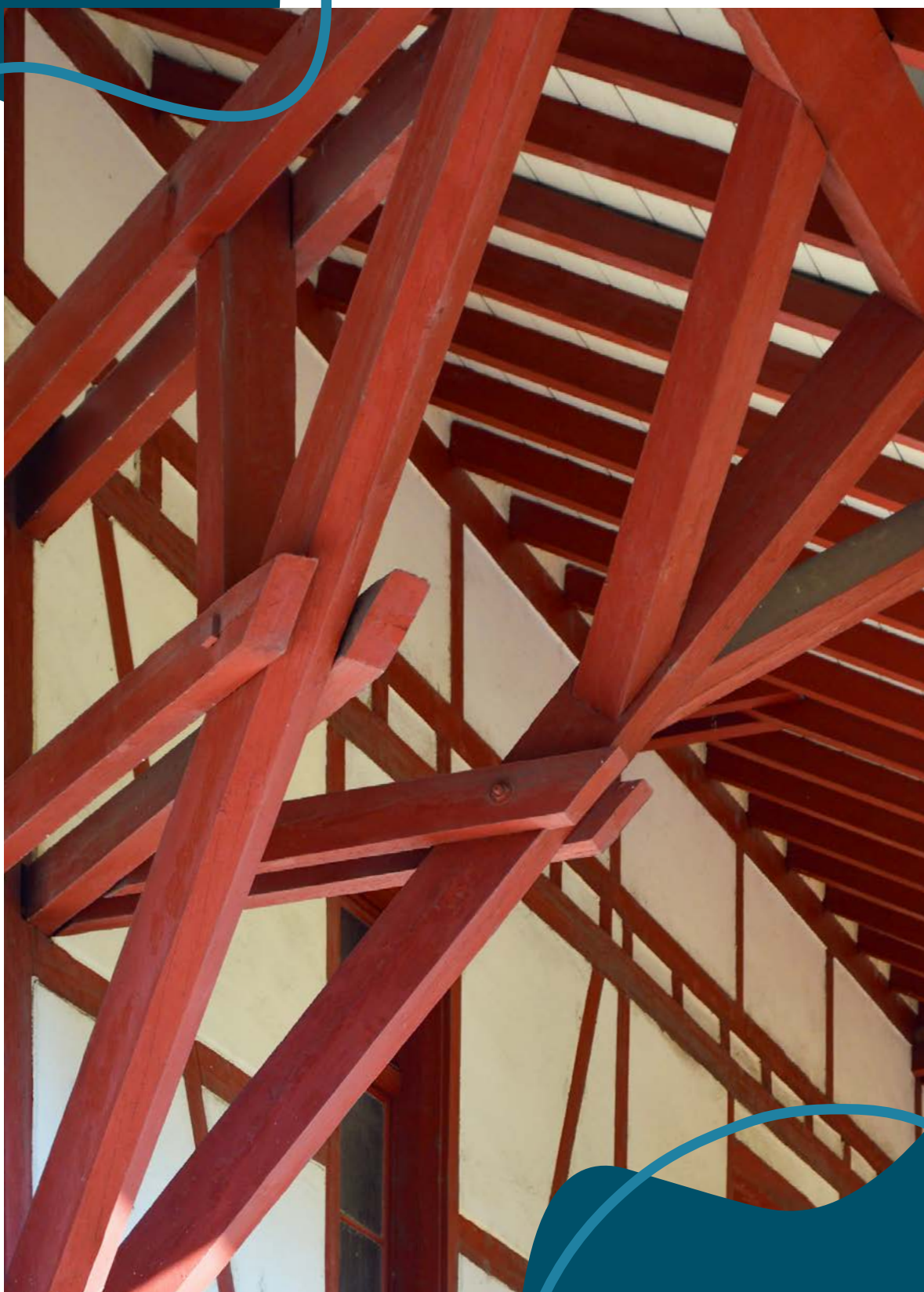


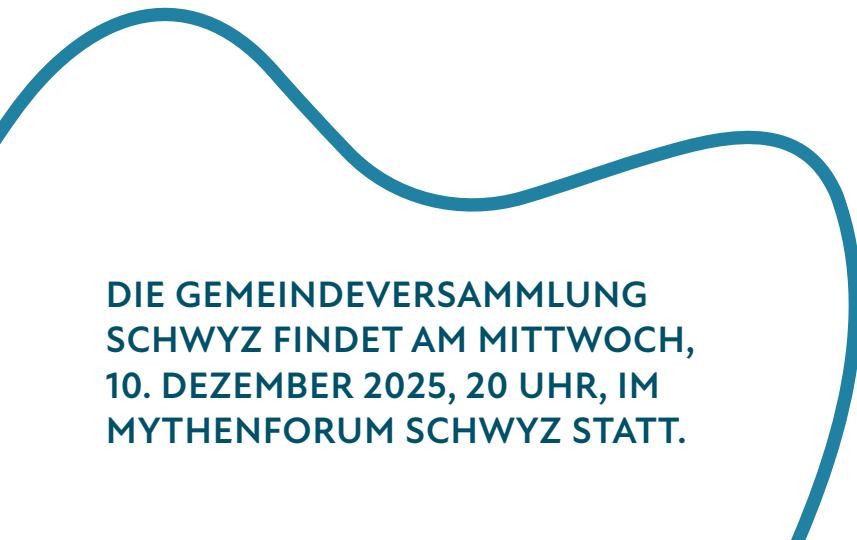
VORANSCHLAG 2026

GEMEINDE
s c h w y z



GEMEINDEVERSAMMLUNG:
MITTWOCH, 10. DEZEMBER 2025,
20 UHR, MYTHENFORUM SCHWYZ

- 4 ENTWICKLUNGS-
SCHWERPUNKT (ESP)
SEEWEN
Erschliessungswerke und
Ausgabenbewilligung
- 19 VORANSCHLAG 2026



DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG
SCHWYZ FINDET AM MITTWOCH,
10. DEZEMBER 2025, 20 UHR, IM
MYTHENFORUM SCHWYZ STATT.

TRAKTANDEN UND INHALTSVERZEICHNIS

	Seiten
1. Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Seewen	
Erschliessungswerke; Ausgabenbewilligung von 66 Mio. Franken	4–17
2. Voranschlag 2026 und Festlegung des Steuerfusses	
Bericht des Säckelmeisters	19–25
Antrag des Gemeinderats	26
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	27
Gesamtübersicht	28
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	29–32
Erfolgsrechnung; Gestufter Erfolgsausweis	33
Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Funktionen	34
Erfolgsrechnung	35–53
Zusammenzug Investitionsrechnung nach Funktionen	54
Investitionsrechnung	55–58
Details zur Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	59–71
Finanzkennzahlen	72–73
Feuerwehr-Ersatzabgabe	74

Das Traktandum 1 wird an die Urnenabstimmung vom 8. März 2026 überwiesen.

Das Traktandum 2 wird an der Gemeindeversammlung definitiv verabschiedet.

Alle Gemeindeversammlungsvorlagen sind auf www.gemeindeschwyz.ch zu finden.

Schwyz, 31. Oktober 2025

Im Namen des Gemeinderats

Peppino Beffa, Gemeindepräsident

Michael Schär, Gemeindeschreiber

TRAKTANDUM 1

ENTWICKLUNGSSCHWERPUNKT (ESP) SEEWEN; ERSCHLIESSUNGSWERKE; AUSGABENBEWILLIGUNG VON 66 MIO. FRANKEN

Kurz-Zusammenfassung

Die Realisierung der Erschliessungswerke in Seewen steht im direkten Zusammenhang mit der Erschliessung und Entwicklung des Zeughausareals. Das Gesamtprojekt umfasst verschiedene Teilprojekte wie bauliche Massnahmen beim Bahnhof und dessen Vorplatz, die Neugestaltung der Kantonsstrasse, die Verlegung des heutigen Freiverlads der SBB, die Umliegung der Franzosenstrasse oder eine neue Personenunterführung. Zwischen dem heutigen Bahnhof über das geplante private Schuler-Areal bis hin zum Zeughausareal entsteht ein lebendiger, moderner und zeitgemässer Ortsteil für alle. Die Bruttoinvestitionen für sämtliche Teilprojekte inklusive Landerwerbsgeschäfte belaufen sich auf 66 Mio. Franken, wobei sich Bund, Kanton, SBB und Dritte namhaft daran beteiligen. Die Nettoinvestitionen der Gemeinde Schwyz für dieses Generationenprojekt belaufen sich auf ungefähr 28 Mio. Franken.

A. BERICHT

1. Ausgangslage

Am 12. März 2023 genehmigte das Schwyzer Stimmvolk die Planungskosten von 1.8 Mio. Franken für die Erschliessungswerke, die im Zusammenhang mit der Entwicklung des Zeughausareals in der Filiale Seewen entstehen sollen.

Basierend auf der Verordnung zur kantonalen Nutzungsplanung «Entwicklungssachse Urmiberg, Teil Seewen-Schwyz» und einer gemeinsam mit den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) und dem Kanton Schwyz erarbeiteten Machbarkeitsstudie umfassen die Erschliessungswerke in Seewen gleich mehrere Teilprojekte. Für deren Realisierung wird eine Ausgabenbewilligung von brutto 66 Mio. Franken beantragt. Durch projektbezogene Beiträge Dritter reduzieren sich die Nettoaufwendungen der Gemeinde Schwyz auf ungefähr 28 Mio. Franken.

Rückblick

Seit der Stilllegung des Zeughausareals in Seewen im Jahr 2004 wurden Schritt für Schritt verschiedene Meilensteine erfolgreich abgeschlossen:

- der Erwerb des Zeughausareals durch die Gemeinde Schwyz im selbstständigen und dauernden Baurecht (genehmigt an der Volksabstimmung vom 21. Mai 2017 mit 3'933 Ja-Stimmen und 416 Nein-Stimmen);
- die Inkraftsetzung der kantonalen Nutzungsplanung im Jahr 2020 als raumplanerische Grundvoraussetzung;
- die Beantragung der Ausgabenbewilligung von 1.8 Mio. Franken für die Projektierung der Erschliessungswerke «Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Seewen-Schwyz» (genehmigt an der Volksabstimmung vom 12. März 2023 mit 2'689 Ja-Stimmen und 1'050 Nein-Stimmen);
- die Volksabstimmung zur Regelung der Abgabe von Unterbaurechten im Zeughausareal «Kompetenzreglement Zeughausareal» (genehmigt an der Volksabstimmung vom 9. Februar 2025 mit 3'250 Ja-Stimmen und 1'271 Nein-Stimmen).



Zwischen dem heutigen Zeughausareal und den Gleisen entsteht der neue Freiverlad der SBB.

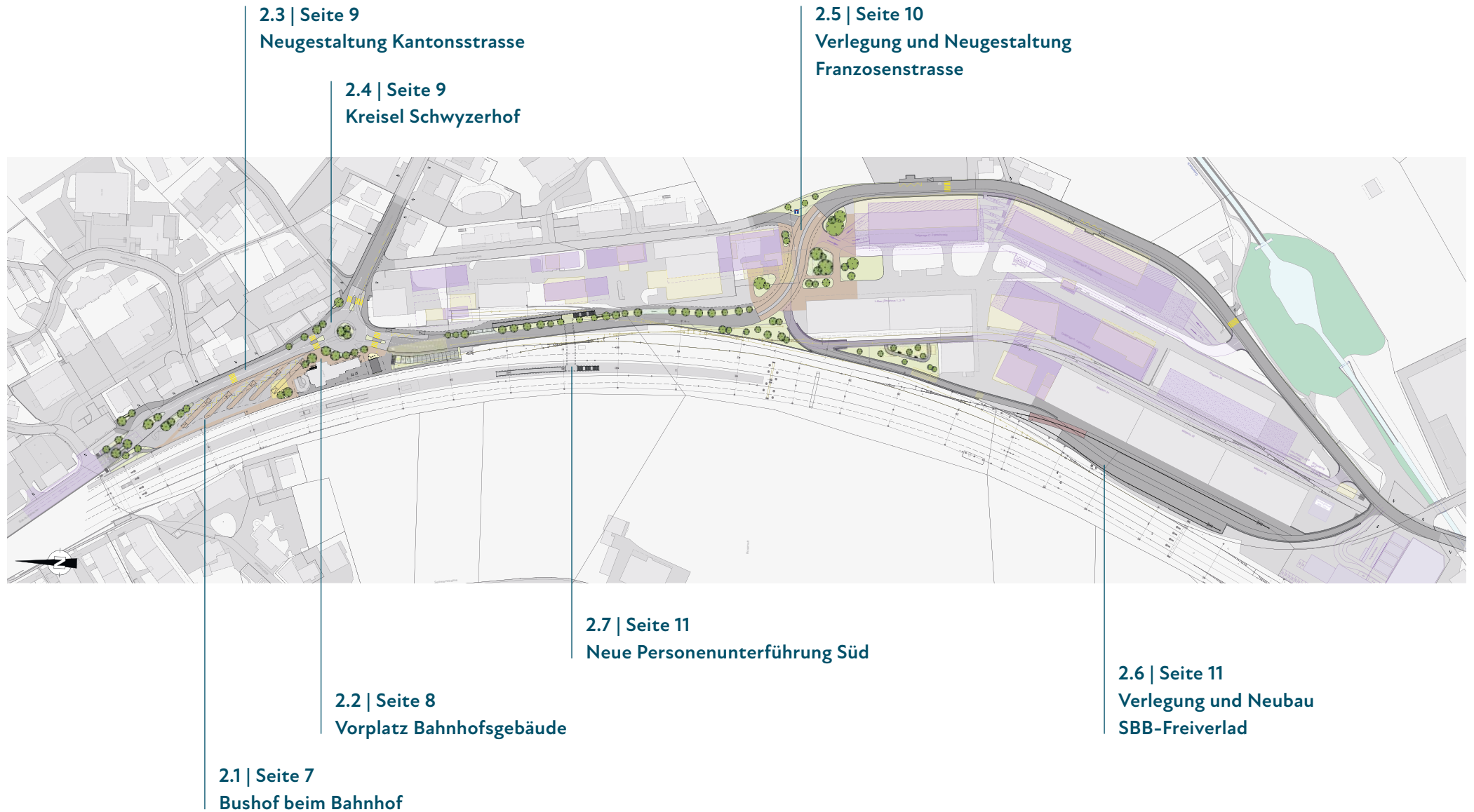
Nicht zu vergessen sind auch die beiden Volksabstimmungen zur neuen Muotabrücke West (Planungs- und Baukredit), die in einem engen Zusammenhang mit der Erschliessung des Zeughausareals stehen.

2. Teilprojekte

Die Erschliessungswerke «Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Seewen-Schwyz» umfassen zwei zentrale Vorhaben: Zum einen soll der Bushof beim Bahnhof neu gestaltet werden, damit er übersichtlicher, sicherer und moderner genutzt werden kann. Zum anderen sind bauliche Massnahmen geplant, um das Zeughausareal von Norden her zu erschliessen und an das bestehende Verkehrsnetz anzubinden.

Von der Ausschreibung bis zur Ausführung werden die einzelnen Teilprojekte je nach Zuständigkeit getrennt bearbeitet. So ist zum Beispiel der Kanton Schwyz für den Ausbau der Bahnhofstrasse (eine Kantonsstrasse) verantwortlich, während der Neubau des Freiverlads von der SBB umgesetzt wird. In allen Teilprojekten werden zudem die notwendigen Leitungen der Gemeinde – für Regen und Abwasser sowie für die Strassenbeleuchtung – mitverlegt. Die Kosten dafür sind bereits in den Kostenvoranschlägen enthalten. Mit allen weiteren Werkträgern erfolgt eine laufende Abstimmung. Um das Gesamtprojekt übersichtlicher zu machen, werden die einzelnen Teilprojekte im Folgenden separat dargestellt und erläutert.

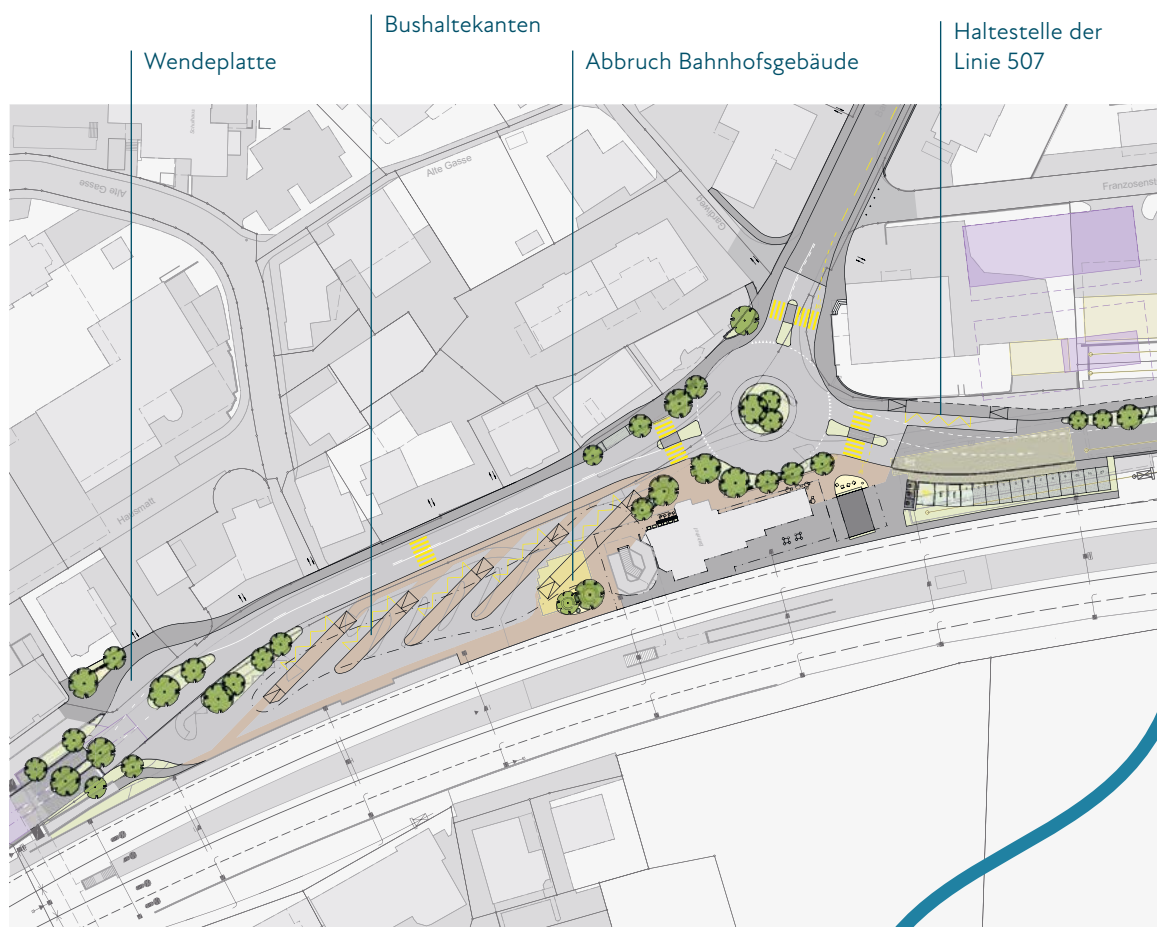
GESTALTUNGSPLAN ENTWICKLUNGSSCHWERPUNKT (ESP) SEEWEN



2.1 Bushof beim Bahnhof

Die Planung des neuen Bushofs beim Bahnhof ist besonders anspruchsvoll, da der Platz zwischen der vielbefahrenen Kantonsstrasse und den Gleisen der SBB sehr begrenzt ist. Trotzdem muss der Bushof so gestaltet werden, dass er genügend Halteplätze für den regulären Fahrplan sowie für zusätzliche Bahnersatzbusse bietet. Alle Haltekanten – also die Stellen, an denen die Busse anhalten – müssen gemäss Behindertengleichstellungsgesetz barrierefrei gebaut werden. Dies geschieht mit sogenannten «22er-Kanten», die ein bequemes und sicheres Ein- und Aussteigen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität ermöglichen. Diese Vorgabe hat allerdings einen spürbaren Einfluss auf den Platzbedarf und die Fahrwege der Busse. Wichtig ist ausserdem, dass der Bushof von allen Seiten unabhängig angefahren und verlassen werden kann. Dafür braucht es an beiden Enden ausreichend grosse Wendeflächen: im Norden eine spezielle Bus-Wendeplatte und im Süden den neuen Kreisel Schwyzerhof. Unter diesen Voraussetzungen

können insgesamt fünf Haltekanten auf dem Bushof realisiert werden. Durch den Abbruch des Kiosks im Bahnhofsgelände entsteht zwar zusätzlicher Raum, dennoch reicht es nicht für mehr Halteplätze. Deshalb wird eine sechste Haltekante für die Linie 507 direkt vor dem Gebäude Schwyzerhof eingerichtet. Ein markantes Element des neuen Bushofs wird die Überdachung sein. Dafür wurde ein offener Architekturwettbewerb durchgeführt. An der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2025 soll bereits eine erste Visualisierung des künftigen Bushofs präsentiert werden.





2.2 Vorplatz Bahnhofsgebäude

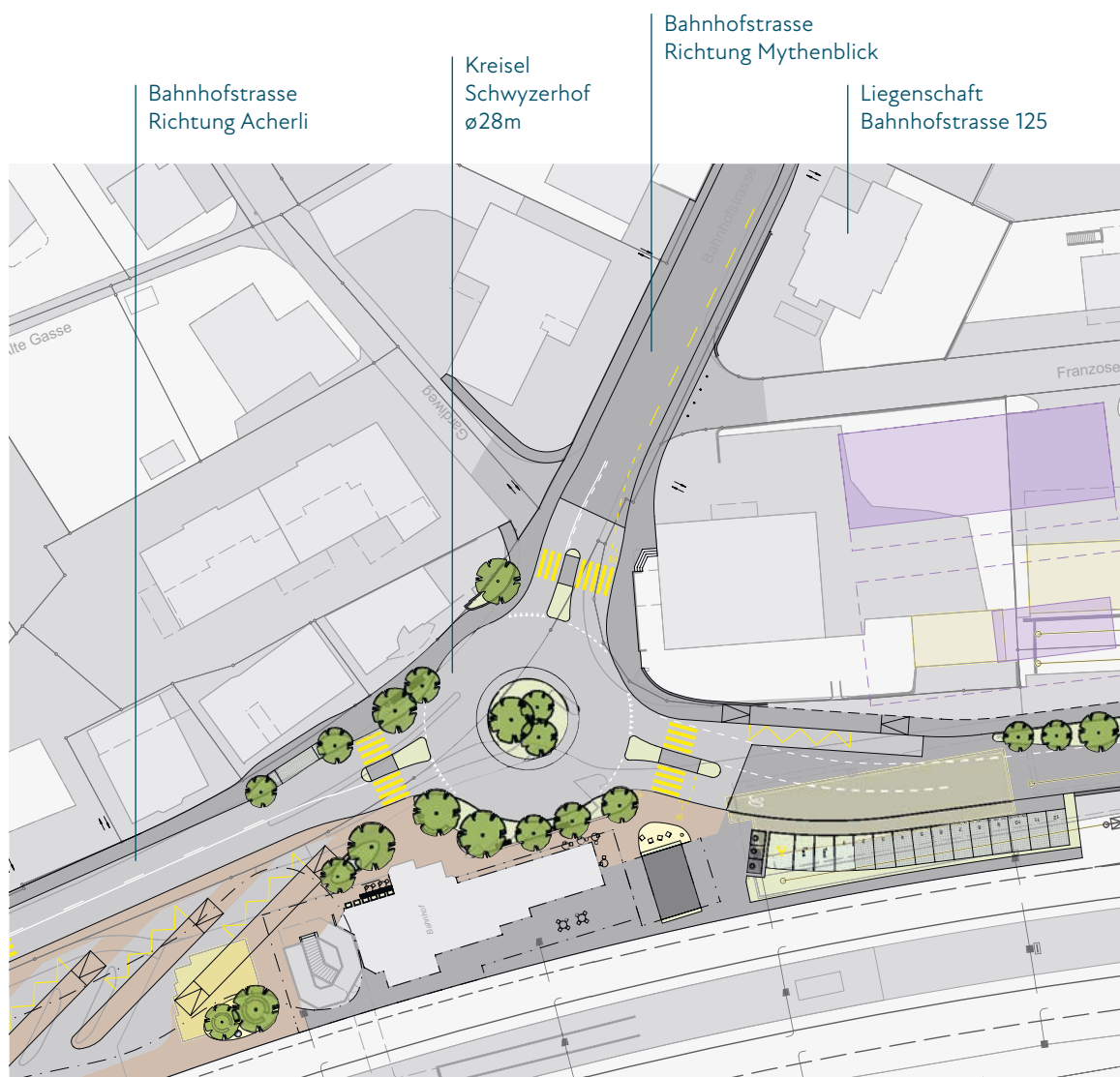
Die Fläche zwischen der erneuerten Bahnhofstrasse mit dem neuen Kreisel Schwyzerhof und dem Bahnhofsgebäude erhält eine zeitgemässe Neugestaltung. Dieser Bereich soll künftig ausschliesslich dem Langsamverkehr – dem Ankommen und Abreisen von und nach Schwyz mit Bahn und Bus – vorbehalten sein. Um das bestehende Defizit bei den Veloparkplätzen zu beheben, ist der Bau eines sogenannten Veloturms vorgesehen. Darin können rund 100 Fahrräder kostenlos und sicher im Paternoster-System eingestellt werden – ähnlich wie bei einem Karussell, bei dem die Räder automatisch im Umlauf nach oben und unten bewegt werden. Die heute vorhandenen 18 Autoabstellplätze können aufgrund der beengten Platzverhältnisse nur knapp erhalten werden. Die SBB hat als Eigentümerin jedoch verbindlich verlangt, dass diese bestehen bleiben. Zusätzliche Parkplätze an der Oberfläche sind nicht möglich und ein unterirdisches Parkhaus wäre finanziell nicht tragbar. Damit der neue Bushof überhaupt realisiert und die Franzosenstrasse an die Gleise verlegt werden kann, müssen der Kiosk mit der Toilettenanlage sowie der Güterschuppen abgebrochen werden. Beide Gebäude gehören der SBB. Für den Abbruch wurde eine Entschädigung von 1.09 Mio. Franken festgelegt, basierend auf zwei unabhängigen Bewertungen. Dieser Betrag ist bereits in einer Absichtserklärung zwischen der Gemeinde Schwyz und den SBB vereinbart.

2.3 Neugestaltung Kantonsstrasse

Die Bahnhofstrasse (Kantonsstrasse) ist im Abschnitt vom Kreisel Acherli bis zum Knoten Mythenblick stark sanierungsbedürftig. Im Rahmen des Projekts wird deshalb der bislang noch nicht sanierte Teil der Strasse von der Coop-Tankstelle bis zur Liegenschaft Bahnhofstrasse 125, bei der Einfahrt in die Franzosenstrasse, umfassend erneuert. Der eigentliche Schwerpunkt liegt jedoch nicht nur auf der Sanierung, sondern auch auf der Umgestaltung der Strasse. Damit soll sichergestellt werden, dass der neue Bushof reibungslos betrieben werden kann. Gleichzeitig entsteht mit dem neuen Kreisel Schwyzerhof ein nördlicher Anschluss, der das Zeughausareal erschliesst. Darüber hinaus soll die Strasse so gestaltet werden, dass sie den heutigen Anforderungen an Sicherheit, Aufenthaltsqualität und die Führung von Fussgängerinnen und Fussgängern gerecht wird und das Dorfzentrum insgesamt attraktiver macht.

2.4 Kreisel Schwyzerhof

Bei der Planung des neuen Kreisels Schwyzerhof mussten die umliegenden Gebäude, die Strassenführungen sowie die sichere Befahrbarkeit für unterschiedlichste Fahrzeugtypen berücksichtigt werden. Der Kreisel spielt eine entscheidende Rolle für den Betrieb des neuen Bushofs; ohne ihn wäre dieser nicht funktionsfähig. Nach sorgfältiger Prüfung wurde der Standort des Kreisels festgelegt. Er erhält einen Durchmesser von 28 Metern und kann so umgesetzt werden, dass keine Gebäude abgebrochen werden müssen.

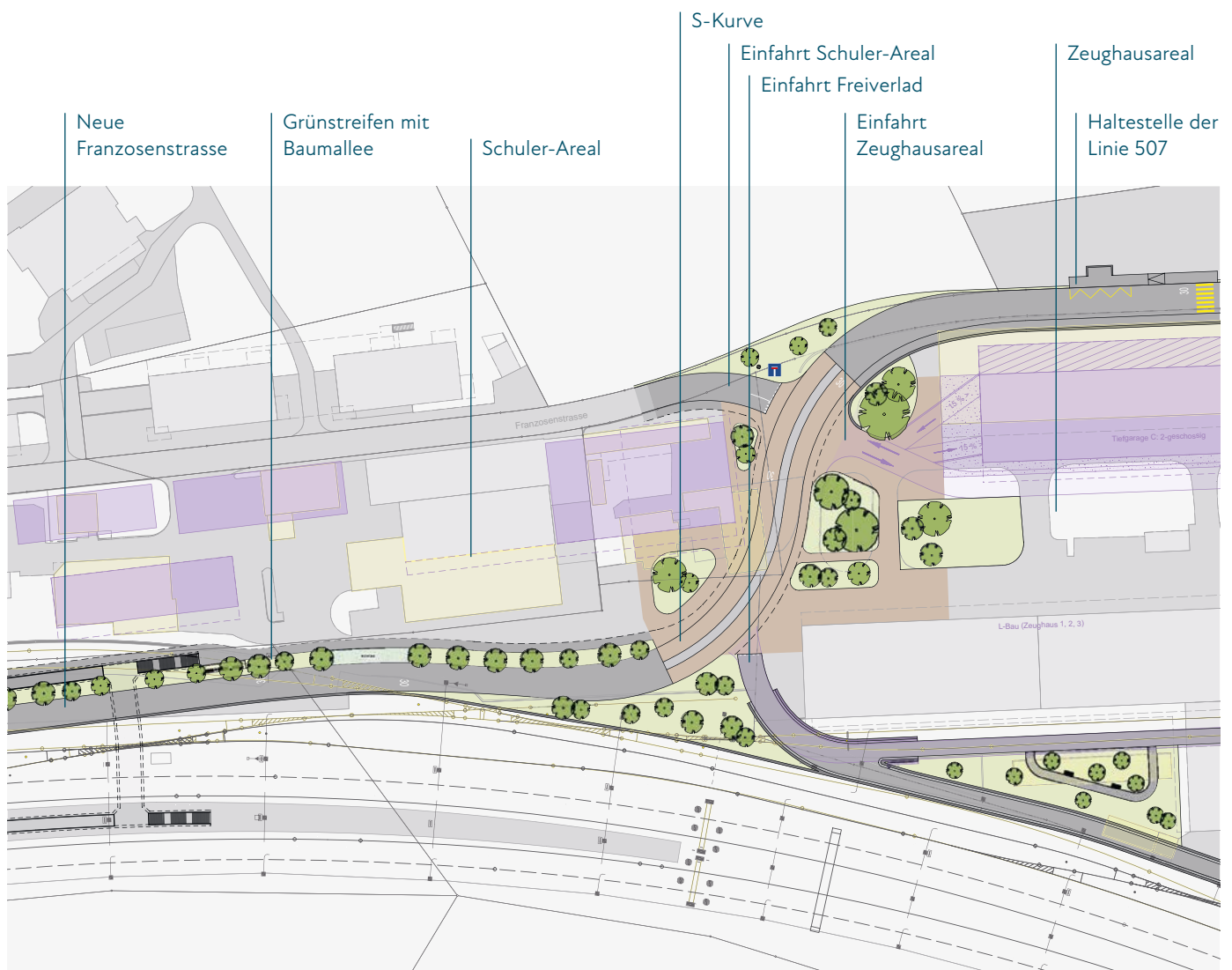


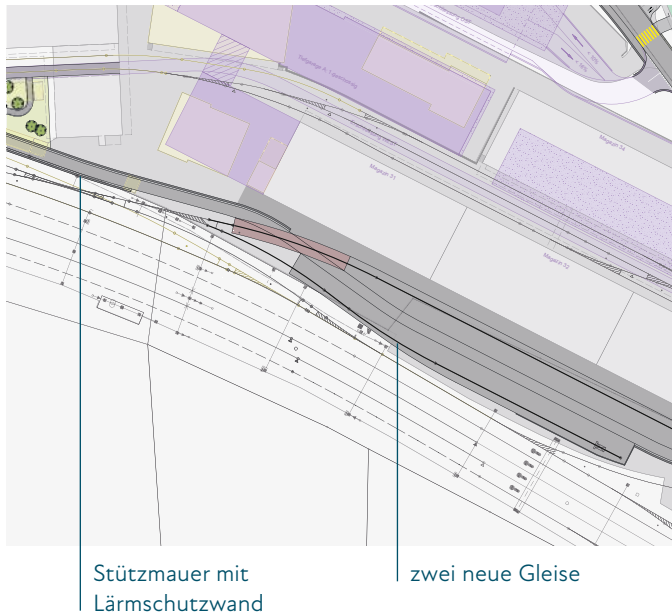
2.5 Verlegung und Neugestaltung Franzosenstrasse

Die neue Franzosenstrasse verläuft entlang der Bahn-
gleise vom heutigen Freiverlad bis zum Zeughausareal.
Sie bildet damit die Verbindung zwischen dem Schuler-
Areal und dem Zeughausareal. In die Vorplätze des
SchulerAreal eingebunden entsteht eine grosszügi-
ge Fussgängerführung. Diese wird durch einen breiten
Grünstreifen mit einer Baumallee deutlich von der sechs
Meter breiten Fahrbahn getrennt. Der gesamte Abschnitt
wird zudem als Tempo-30-Zone gestaltet, um Sicherheit
und Aufenthaltsqualität zu erhöhen.

Zwischen dem Schuler-Areal und dem Zeughausareal
schliesst die neue Franzosenstrasse mit einer markan-
ten S-Kurve an die bereits bestehende Franzosenstrasse
an. Diese S-Kurve übernimmt eine wichtige Funktion:
Sie verbindet die beiden Areale nicht nur verkehrstechnisch,
sondern wird bewusst auch als Platz gestaltet. Da-
durch entsteht ein attraktiver Aufenthaltsort mit hoher
Aufenthaltsqualität und gleichzeitig eine sichere Fuss-
gänger Verbindung zwischen den beiden Gebieten. Der
Platz wird zudem ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt:

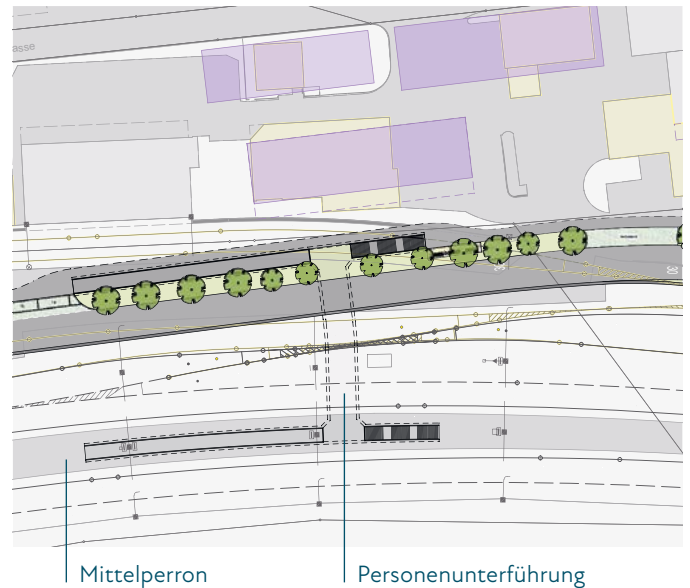
Hier liegen die Einfahrten ins Schuler-Areal und ins
Zeughausareal sowie der Zugang zum neuen Freiverlad
der SBB. Von dort aus führt die Franzosenstrasse in ihrer
heutigen Linienführung weiter in Richtung Wintersried.
Sie bleibt sechs Meter breit und wird auf der Seite des
Zeughausareals mit einem Trottoir ergänzt. Direkt nach
der S-Kurve entstehen beidseitig neue Bushaltestellen.
Sie bilden die erste Haltestelle der Linie 507 nach dem
Bahnhof. Ab diesem Bereich wird die zulässige Höchst-
geschwindigkeit von 30 km/h auf 50 km/h erhöht.





2.6 Verlegung und Neubau SBB-Freiverlad

Ein Schlüsselprojekt für die Erschliessung des Zeughausareals von Norden her – und für die Anbindung des Schuler-Areals – ist die Verlegung des heutigen SBB-Freiverlads. Wie bereits beim Bushof sind auch hier die Platzverhältnisse sehr knapp. Die SBB hat dafür eine tragfähige Lösung entwickelt: Es werden zwei neue Gleise entstehen, die mit speziellen Umladezonen ausgestattet sind. Dort können Güter direkt zwischen Bahn und Lastwagen umgeschlagen werden. Die Gleise liegen künftig zwischen dem Längsbau im Zeughausareal und den Hauptgleisen der Bahn. Damit diese Lösung funktioniert, muss eine rund 600 Meter lange Stützmauer gebaut werden. Sie passt nicht nur das Gelände an, sondern schützt auch die Hauptgleise, indem sie als Anprallschutz und Rückhaltesystem dient und so zur Sicherheit im Zeughausareal beiträgt. Auf dieser Stützmauer wird zusätzlich eine etwa 1.80 Meter hohe Schallschutzwand errichtet. Ihre Bauweise sorgt dafür, dass sie wirksam Lärm reduziert, gleichzeitig Feuerwiderstand bietet und den Bereich absperrt. Zwar gehören die Lärm- und Störfallvorsorge nicht direkt zu den eigentlichen Erschliessungsanlagen des Zeughausareals, sie sind aber eine notwendige und wertvolle Vorinvestition für die künftige Nutzung des Areals. Da all diese Massnahmen ein Plangenehmigungsverfahren des Bundesamts für Verkehr durchlaufen müssen, ist es sinnvoll, sie schon jetzt in dieses Projekt aufzunehmen – inklusive Finanzierung und Umsetzung.



2.7 Neue Personenunterführung Süd

Um das künftige Arbeitsplatzgebiet im Zeughausareal optimal an die bestehenden SBB-Perrons anzuschliessen – auch im Hinblick auf die Entwicklung des Schuler-Areals – ist eine neue Personenunterführung geplant. Der Zugang wird ungefähr auf Höhe der heutigen Vinothek der Weinhandlung Schuler liegen. Sowohl eine Rampe als auch eine Treppe sorgen dafür, dass der Zugang barrierefrei nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) ist. Die Unterführung verläuft unter der Franzosenstrasse und den Gleisanlagen der SBB und ermöglicht mit Rampe und Treppe den direkten Zugang zum Mittelperron der Gleise 2 und 3. Bevor die Unterführung gebaut werden kann, muss sie einem Plangenehmigungsverfahren des Bundesamts für Verkehr unterzogen werden. Dafür wird eine Gesamtstudie aller Personenunterführungen am Bahnhof Seewen-Schwyz erstellt, die den Personenfluss analysiert. Abhängig vom Ergebnis kann diese Studie auch zeigen, in welchem Umfang die SBB von der Unterführung profitiert und wie die Kosten zwischen Gemeinde und SBB aufgeteilt werden. Da die Planung dieses Teilprojekts seitens SBB noch längere Zeit in Anspruch nehmen wird, wurden die Kosten vollumfänglich in die Berechnungen der Gemeinde integriert. Der Gemeinderat geht davon aus, dass schlussendlich eine Kostenbeteiligung der SBB resultieren wird und der Nutzen einer direkten Anbindung an den Bahnhof hoch zu gewichten ist.

3. Landerwerbsgeschäfte

Durch die Verschachtelung der einzelnen Teilprojekte und die unterschiedlichen Eigentumsverhältnisse, insbesondere im Kontext zur Verlegung des Freiverlads und zur neuen Strassenführung der Franzosenstrasse, umfasst das vorliegende Sachgeschäft auch mehrere Landgeschäfte, die zu vollziehen sind.

Die Gemeinde Schwyz erwirbt zunächst sämtliche für das Gesamtprojekt notwendigen Grundstücksflächen von der SBB im Umfang von 7'380 m². Im Gegenzug überlässt die Gemeinde der SBB für den neuen Freiverlad und den Bauplatz eines möglichen neuen Stellwerks 3'982 m². In einem weiteren Schritt überschreibt die Gemeinde von der neu erworbenen Gesamtfläche jene Teilflächen dem Kanton Schwyz, welche für ihre eigenen Zwecke nicht benötigt werden. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Verkehrsflächen, die dem Kantonsstrassennetz zuzuordnen sind. Insgesamt werden so 1'195 m² an den Kanton übertragen.

Ein weiteres Landgeschäft betrifft Flächen, die aktuell zum selbstständigen und dauernden Bau-recht für das Zeughausareal gehören, jedoch im Zuge der Arealentwicklung in eine öffentliche Nutzung übergehen. Konkret handelt es sich dabei um Teilflächen des neuen Freiverlads und des zukünftigen Stellwerks, welche von der armasuisse Immobilien AG im Grundeigentum an die SBB übertragen werden, und um Flächen, die von der armasuisse Immobilien AG für das künftige Trot-toir entlang der Franzosenstrasse an die Gemeinde Schwyz zu veräussern sind.

DER LANDERWERB IST EIN ENTSCHEIDENDER SCHRITT, UM DAS GENERATIONENPROJEKT ZUKUNFTSWEISEND UND REALISIERBAR UMSETZEN ZU KÖNNEN.

Gemeinderat Schwyz

Zudem wurde im Rahmen der Erarbeitung der kantonalen Nutzungsplanung zum Zeughausareal mit den Vertretern der armasuisse Immobilien AG über einen Eigentumsübertrag weiterer Land-flächen verhandelt. Es sind dies Grundstücke, die der armasuisse Immobilien AG keinen Nutzen mehr bringen, der Gemeinde Schwyz jedoch weiteren Handlungsspielraum in Sachen Erschliessung und zukünftigem Realersatz ermöglichen. Dabei handelt es sich um die Grundstücke KTN 585, KTN 600 und KTN 495 mit einer Gesamtfläche von total 6'339 m² (entlang des Nietenbachs) und um das Grundstück KTN 2883 mit einer Fläche von 1'375 m² (Kiesplatz gegenüber dem Zeughaus-areal). Im weitesten Sinn dienen diese Grundstücke der Fussgängererschliessung des Zeughaus-areals. Die Folge- und Betriebskosten durch den Eigentumsübertrag sind überschaubar. Lediglich der Unterhalt des Fuss- und Radwegs, der im Rahmen einer Einsprache zur kantonalen Nutzungs-planung von der Gemeinde eingefordert wurde, würde neu der Gemeinde obliegen.

Die Gesamtbilanz gemäss Landerwerbsplan weist für die Gemeinde Schwyz einen Landerwerb von insgesamt 18'721 m², bei gleichzeitiger Veräusserung von 4'212 m², aus. Die damit verbundenen Nettokosten für die zu vollziehenden Landgeschäfte – unter Berücksichtigung ganz unterschied-licher Quadratmeterpreise – belaufen sich auf 1'020'000 Franken.

Der Vollständigkeit halber sind auch die Landgeschäfte mit dem Schuler-Areal zu erwähnen. Diese lassen sich in zwei Kategorien unterteilen: zum einen in den Abschnitt der alten Franzosenstras-se, der künftig ausschliesslich durch das Schuler-Areal führen wird, und zum anderen in grössere Restflächen zwischen der neuen Franzosenstrasse und dem Schuler-Areal, die eine sinnvolle Ar-rondierung des Areals ermöglichen. Das Landgeschäft bezüglich Schuler-Areal ist jedoch nicht Gegenstand der vorliegenden Abstimmungsvorlage. Grund dafür ist, dass die neue Zonenordnung des Areals noch nicht rechtskräftig vorliegt und damit auch der Wert dieser Flächen noch nicht

bestimmt werden kann. Die entsprechenden Landabtretungen werden zu einem späteren Zeitpunkt in einer separaten Vorlage den Stimmberechtigten zur Entscheidung vorgelegt. Das Vorankommen der Entwicklung des Zeughausareals wird dadurch nicht beeinträchtigt.

4. Kosten und Finanzierung

Kosten

Die ursprüngliche Kostenschätzung für den Bau der Erschliessungswerke lag nach Abschluss des Vorprojekts bei rund 47.5 Mio. Franken, mit einer Genauigkeit von $\pm 25\%$. Inzwischen liegen genauere Berechnungen vor, die nur noch eine Abweichung von $\pm 10\%$ aufweisen. Dabei zeigt sich, dass das Projekt teurer wird als ursprünglich angenommen. Gründe dafür sind einerseits die allgemeine Baukostensteigerung, andererseits verschiedene Anpassungen im Projekt. So verursacht die Personenunterführung Süd in ihrer neuen, leicht nach Norden verschobenen Lage Mehrkosten von rund 4 Mio. Franken. Für eine zeitgemässe und den örtlichen Verhältnissen angemessene Veloparkierung werden zusätzlich etwa 1.5 Mio. Franken benötigt. Die Bahntechnik des Freiverlads erweist sich laut SBB als rund 3 Mio. Franken teurer als geplant. Zudem sind im Bereich des Freiverlads und der Franzosenstrasse Stützmauern im Umfang von etwa 6 Mio. Franken erforderlich.

Dank des bereits bewilligten Planungskredits von 1.8 Mio. Franken konnten die Teilprojekte detailliert ausgearbeitet und beziffert werden:

Bauhauptarbeiten (Bushof und Bahnhof)	CHF	7'893'000.00
Bauhauptarbeiten (Kreisel Schwyzerhof)	CHF	2'643'000.00
Bauhauptarbeiten (Verlegung Franzosenstrasse)	CHF	6'626'000.00
Bauhauptarbeiten (Verlegung Freiverlad)	CHF	14'635'000.00
Bauhauptarbeiten (Personenunterführung Süd)	CHF	8'700'000.00
Baunebenarbeiten	CHF	1'443'000.00
Dienstleistungen (Planung/Sicherheitsdienste/Spezialisten usw.)	CHF	9'779'000.00
Landerwerb (Freiverlad, Strassenflächen, Trottoir)	CHF	1'020'000.00
Abbruch Gebäude SBB	CHF	1'090'000.00
Gebühren	CHF	736'000.00
Reserven/Kostenunschärfe ($\pm 10\%$)	CHF	6'489'579.00
Mehrwertsteuer (8.1 %)	CHF	4'945'421.00
Total Baukosten (inkl. MWST) (zuzüglich auflaufende Teuerung)	CHF	66'000'000.00

Finanzierung

Die Finanzierung der Erschliessungsanlagen in Seewen ist zunächst durch einen hohen Bruttoinvestitionsbeitrag geprägt. Berücksichtigt man jedoch die Beiträge der verschiedenen Finanzierungspartner, verringert sich die effektive Belastung für die Gemeinde Schwyz deutlich. Noch sind nicht alle Beiträge in gleicher Form rechtsverbindlich zugesichert. Dies hängt mit der Grösse und Komplexität des Gesamtprojekts zusammen und ist bei Vorhaben dieser Art nicht unüblich. Die vorliegende Kostenübersicht folgt aus Sicht der Gemeinde Schwyz dem Grundsatz der Vorsicht und Zurückhaltung. Das

bedeutet, dass die ausgewiesene Nettobelastung für die Gemeinde eher hoch angesetzt ist und die tatsächliche Belastung der Gemeinderechnung am Ende durchaus tiefer ausfallen kann. Sämtliche Ungenauigkeiten in Bezug auf die effektive Beitragshöhen Dritter im Voraus auszuräumen, wäre indes nur möglich, wenn sämtliche Teilprojekte bereits «baureif» wären. Dies würde nach heutigem Wissenstand jedoch – insbesondere auf die Vorhaben der SBB bezogen – weitere drei bis fünf Jahre Planungszeit mit sich bringen.

Total Baukosten (Bruttokosten, inkl. MwSt.)	CHF	66'000'000.00
Beitrag armasuisse (Bund) Die armasuisse Immobilien AG des Bundes beteiligt sich als Grundeigentümerin des Zeughausareals an den Kosten für dessen Erschliessung. Die entsprechenden Prozentsätze sind vertraglich fixiert, was aktuell einem Beitrag von rund 13 Mio. Franken entspricht.	CHF	13'000'000.00
Beitrag Agglomerationsprogramm (Bund) Für das vorliegende Projekt wurden finanzielle Mittel aus dem Agglomerationsprogramm des Bundes im Umfang von zirka 6 Mio. Franken zugesichert.	CHF	6'000'000.00
Beitrag SBB (ohne Personenunterführung) Auch wenn die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) nur in eher bescheidenem Ausmass profitieren, entstehen Synergien, die durch einen Beitrag abgegolten werden sollen. Es wird mit einer Beitragsleistung von 0.5 Mio. Franken gerechnet.	CHF	500'000.00
Beitrag Tiefbauamt Kanton Schwyz (Sanierung Kt.-Strasse) Der Kanton Schwyz (Tiefbauamt) profitiert vom vorliegenden Projekt dahingehend, als dass er die Bahnhofstrasse (Kantonsstrasse) nicht in Eigenregie sanieren muss. Die Gemeinde Schwyz vertritt daher die Auffassung, dass mit einem angemessenen Beitrag in Höhe von 1.5 Mio. Franken gerechnet werden kann.	CHF	1'500'000.00
Beitrag Amt für öffentlichen Verkehr Kanton Schwyz (Gesetz über die Förderung des öffentlichen Verkehrs) Das Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons Schwyz beteiligt sich mit 40 % an den Kosten für die Infrastruktur des Bushofs beim Bahnhof. Der definitive Kostenrahmen hängt davon ab, wie der Kreisel Schwyzerhof in der Kostenaufteilung gewichtet wird, da ohne diesen Kreisel der Bushof nicht funktionsfähig wäre. Von einem vorsichtigen Ansatz ausgehend wird mit einem Beitrag von rund 3 Mio. Franken gerechnet.	CHF	3'000'000.00
Beitrag Entwicklungsschwerpunkt ESP (Kanton Schwyz) Mit der Schaffung einer gesetzlichen Grundlage für Entwicklungsschwerpunkte (ESP) wurde das Zeughausareal in Seewen als eigentlicher Auslöser definiert. Damit verbunden ist ein kantonaler Beitrag in der Höhe von 50 % der verbleibenden anrechenbaren Restkosten. Im konkreten Fall beläuft sich dieser Beitrag auf etwa 14 Mio. Franken.	CHF	14'000'000.00
Total Beiträge Dritter	CHF	38'000'000.00
Nettoinvestition Gemeinde Schwyz	CHF	28'000'000.00



Blick auf den jetzigen Bahnhof und die Bahnhofstrasse.

Folgekosten

Gemäss dem Finanzhaushaltsgesetz für Bezirke und Gemeinden (FHG-BG) sind bei einer Ausgabenbewilligung auch die Folgekosten auszuweisen. Diese lassen sich in drei Hauptkategorien unterteilen:

1. Betriebs- und Unterhaltskosten

Diese bezeichnen jene Aufwendungen, die direkt aus der Investition entstehen und für den laufenden Betrieb sowie den baulichen Unterhalt erforderlich sind. Betriebliche Folgekosten im Sinne des Strassenunterhalts sind nicht zu erwarten, da sich durch die Abtretung des einen Astes der Franzosenstrasse das Gemeindestrassennetz in seiner Gesamtlänge nicht verändert. Neue Betriebs- und Unterhaltskosten für die Gemeinde entstehen im Zusammenhang mit dem geplanten Velo-Parkierungsturm. Erfahrungen anderer Standorte weisen die jährlichen Kosten bei rund 34'000 Franken aus. Eine kostenpflichtige Bewirtschaftung dieser Veloabstellplätze ist nicht vorgesehen.

2. Kapitalkosten

Für die Finanzierung der Investitionen muss die Gemeinde Schwyz Fremdkapital aufnehmen. Dadurch entstehen Zinskosten. Über die gesamte Laufzeit werden diese auf rund 7.2 Mio. Franken geschätzt. In den ersten Jahren betragen die jährlichen Zinsen zwischen 200'000 Franken und 500'000 Franken. Mit der Zeit sinken diese Belastungen, weil die aufgenommenen Darlehen nach und nach zurückbezahlt werden. Zudem reduzieren die Beiträge Dritter den verbleibenden Finanzierungsbedarf der Gemeinde, was die Zinskosten zusätzlich verringert.

Für die Berechnungen wurde mit einem Zinssatz von 1.5% gerechnet. Diese Annahme basiert auf den aktuellen Rahmenbedingungen. Je nach wirtschaftlicher Entwicklung oder zeitlichen Verzögerungen kann sich die Zinsbelastung jedoch verändern.

3. Abschreibungen

Wenn alle Teilprojekte abgeschlossen und in Betrieb genommen sind, wird die Gemeinde die Investitionen über die Jahre hinweg in ihrer Rechnung verteilen. Konkret bedeutet das, dass die Investitionen jährlich abgeschrieben werden. Diese jährlichen Abschreibungen betragen rund 1'120'000 Franken. Sie beruhen auf den effektiven Nettoinvestitionen von 28 Mio. Franken. Nach heutigem Zeitplan laufen die Abschreibungen bis in das Jahr 2058, was einer Gesamtnutzungsdauer von rund 31 Jahren entspricht (im Normalfall beträgt die Abschreibungsdauer 25 Jahre). Gegen Ende dieser Periode werden die jährlichen Beträge etwas kleiner, weil gewisse Teile der Anlagen bereits früher fertiggestellt worden und entsprechend früher vollständig abgeschrieben sind.

5. Termine

Das Geschäft soll an der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2025 behandelt und anschliessend der Urnenabstimmung vom 8. März 2026 unterbreitet werden.

Parallel dazu schliessen die Planungsteams ihre Arbeiten am Bauprojekt ab. Dieses Bauprojekt unterliegt nicht dem üblichen Baubewilligungsverfahren, sondern muss von der SBB und vom Kantonalen Tiefbauamt genehmigt werden. Es bildet die Grundlage für die Aufteilung in einzelne Teilprojekte und deren Zuweisung an die jeweiligen Bauherren. Dafür sind Verträge zwischen der Gemeinde, der SBB und dem Tiefbauamt erforderlich, in denen sowohl die Zuständigkeiten als auch die verschiedenen Finanzierungsregelungen verbindlich festgelegt werden.

Sobald diese Verträge bestehen, überführen die Bauherren ihre Teilprojekte in die formellen Bewilligungsverfahren. Danach folgt die Ausschreibung der Arbeiten und im Anschluss die Realisierung. Mit ersten Bauarbeiten ist frühestens im Jahr 2027, eher aber im Jahr 2028 zu rechnen.

Parallel zum politischen Prozess in der Gemeinde Schwyz wird die SBB das Plan-genehmigungsverfahren für den Neubau des Freiverlads beim Bundesamt für Verkehr einreichen. Dieses Verfahren gilt als besonders zeitaufwendig. Zudem muss beim Bau der neuen Anschlussgleise zwingend berücksichtigt werden, dass nur in bestimmten Zeitfenstern auf der Gotthard-Hauptachse gebaut werden darf. Auch dieser Umstand kann den Gesamtzeitplan zusätzlich beeinflussen.

Der Projektplan auf einen Blick

Dezember 2025

Gemeindeversammlung am 10. Dezember 2025

März 2026

Urnenabstimmung am 8. März 2026

ab März 2026

Verträge und Genehmigung

2027/2028

Baustart (frühestens 2027, wahrscheinlicher 2028)

B. WÜRDIGUNG

Die Realisierung der Erschliessungswerke in Seewen für die Entwicklung des Zeughausareals ist der logische Folgeschritt nach Abschluss der entsprechenden Planungsarbeiten für dieses Generationenprojekt. Im Gesamtkontext betrachtet bieten die einzelnen Teilprojekte der Gemeinde Schwyz die einmalige Chance, die Filiale Seewen – vom Bahnhof über das geplante private Schuler-Areal bis zum Zeughausareal – in jeder Hinsicht aufzuwerten und einen zusammenhängenden, modernen und lebendigen Ortsteil zu gestalten. Die Bruttoinvestition von 66 Mio. Franken mag auf den ersten Blick hoch erscheinen. Berücksichtigt man jedoch die einzelnen Teilprojekte und die Beiträge Dritter – Bund, Kanton, SBB und private Partner –, reduziert sich der Nettoaufwand für die Gemeinde auf ein ausgewogenes Kosten-Nutzen-Verhältnis. Die Bevölkerung profitiert von verbesserter Mobilität, hoher Aufenthaltsqualität und neuen Impulsen für die Arbeitsplatzentwicklung. Mit der Umsetzung verwandelt sich der Bahnhof von einem engen Verkehrsknotenpunkt in ein modernes, einladendes Eingangstor zur Gemeinde Schwyz. Gleichzeitig wird die Grundlage geschaffen, künftig weiteres Gewerbeland auszuweisen und so die wirtschaftliche Entwicklung langfristig zu sichern. Auch wenn noch nicht alle Beiträge Dritter rechtlich gesichert sind, ist es entscheidend, dass der nächste Schritt jetzt erfolgt. Abwarten, bis jedes Detail geklärt ist, würde die Umsetzung um Jahre verzögern. Der Gemeinderat hat die Risiken sorgfältig abgewogen und legt ein realistisch sowie vorsichtig kalkuliertes Projekt vor, das die langfristige Entwicklung der Gemeinde Schwyz in den Mittelpunkt stellt.

DIE ERSCHLIESSUNGSWERKE FÜR DAS ZEUGHAUSAREAL BIETEN EINEN ZUKUNFTSORIENTIERTEN MEHRWERT FÜR DIE FILIALE SEEWEN.

Mirjam Bühlmann,
Ressort Tiefbau



C. ANTRÄGE DES GEMEINDERATS

1. Für den Bau der Erschliessungswerke des Entwicklungsschwerpunkts (ESP) Seewen-Schwyz sowie die damit zusammenhängenden Landerwerbsgeschäfte wird eine Ausgabenbewilligung von 66 Mio. Franken (zuzüglich einer allfälligen Teuerung) genehmigt.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

D. BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden die Ausgabenbewilligung von 66 Mio. Franken für die Erschliessungswerke des Entwicklungsschwerpunkts (ESP) Seewen geprüft.

Für die Ausgabenbewilligung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese in formeller, rechtlicher und materieller Hinsicht zu prüfen.

E. ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Vorlage den gesetzlichen Bestimmungen. Wir beantragen, die vom Gemeinderat unterbreitete Ausgabenbewilligung zu genehmigen.

Schwyz, 20. Oktober 2025

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Schwyz

Bruno Heinzer, Präsident
Eva-Maria Bani
Fabian Geisser
Markus Kern
Laura Patierno

IHRE MEINUNG ZÄHLT!

Machen Sie mit an der digitalen Landsgemeinde
vom 14. November bis 15. Dezember 2025.



www.dialog.braine4.ch/schwyz

TRAKTANDUM 2

VORANSCHLAG 2026 UND FESTLEGUNG DES STEUERFUSSES

Kurz-Zusammenfassung

Der Voranschlag 2026 weist einen Aufwandüberschuss von 1.87 Mio. Franken aus, dies bei Einnahmen von 94'474'900 Franken und Ausgaben von 96'343'400 Franken. Es sind Nettoinvestitionen von 15.74 Mio. Franken vorgesehen. Der Steuerfuss bleibt bei 140 % einer Einheit unverändert zum Vorjahr. Das Eigenkapital ist nicht in Form von Geld vorhanden, sondern besteht mehrheitlich aus aktivierten und abzuschreibenden Investitionen (Verwaltungsvermögen). Erstmals ist im Voranschlag 2026 eine zusätzliche Abschreibung von 2.84 Mio. Franken vorgesehen.

A. BERICHT DES SÄCKELMEISTERS

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat legt Ihnen den Voranschlag 2026 sowie die Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2029 vor. Der Voranschlag dient als finanzielle und strategische Grundlage für die Aufgabenerfüllung und Investitionstätigkeit der Gemeinde Schwyz im kommenden Jahr. Er zeigt einen Aufwandüberschuss von 1.87 Mio. Franken bei Einnahmen von 94.47 Mio. Franken und Ausgaben von 96.34 Mio. Franken auf. Die Nettoinvestitionen betragen 15.74 Mio. Franken. Der Steuerfuss bleibt mit 140 % einer Einheit unverändert gegenüber dem Vorjahr.

Die Haushaltsführung der Gemeinde richtet sich nach dem Finanzhaushaltsgesetz für die Bezirke und Gemeinden (FHG-BG). Dieses verlangt, dass die Mittelverwendung nach den Grundsätzen von Gesetzmässigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Haushaltsgleichgewicht, Verursacherfinanzierung, Vorteilsabgeltung und ordnungsgemässer Rechnungslegung erfolgt.

Der Gemeinderat beachtet diese Vorgaben mit grosser Sorgfalt. Investitionen werden gezielt dort getätigt, wo sie notwendig und langfristig sinnvoll sind. Dabei steht im Vordergrund, die Infrastruktur zu erhalten, auszubauen und zu erneuern, um die Leistungsfähigkeit und Attraktivität der Gemeinde Schwyz auch in Zukunft zu gewährleisten.

Ausgangslage zum Budget 2026

Für den Finanzhaushalt der Gemeinde Schwyz ist wesentlich, dass das Eigenkapital der Gemeinde per 31. Dezember 2024 38.74 Mio. Franken beträgt, hingegen eine Nettoschuld von 4'874 Franken pro Einwohner vorhanden ist. Auf ein Begehren eines Bürgers zum Budget 2025 kam das Verwaltungsgericht in seiner Entscheidung vom 13. Februar 2025 zum Schluss, dass aufgrund der Höhe des Eigenkapitals (in einer auf das Eigenkapital isolierten Betrachtungsweise) die Budgetierung weiterer Ertragsüberschüsse nicht mehr akzeptabel sei. Gleichzeitig anerkennt das Verwaltungsgericht, dass auch die Kennzahlen als regulatorische Vorgabe¹ zu berücksichtigen sind, wonach eine Nettoschuld pro Einwohner, die den Wert von 5'000 Franken übersteigt, einen schlechten Wert darstellt. In der Praxis besteht nun ein Zielkonflikt zwischen dem mutmasslich hohen Eigenkapital und der Verschuldungssituation.

¹ Die rechtliche Legitimierung geht aus Anhang 3 der Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden (FHV-BG) hervor, wo auf die Fachempfehlungen zu HRM2 verwiesen wird (in Verbindung mit § 26 FHG-BG).

Das im FHG-BG verankerte Haushaltsgleichgewicht wird damit begründet, dass in einer mittelfristigen Betrachtungsweise von acht Jahren das Eigenkapital zu Beginn und am Ende der Periode gleich hoch sein soll. Die nachfolgende Übersicht zeigt das Verhältnis des Eigenkapitals zum Gesamtaufwand und weist folgende Werte aus (massgebend sind die Rechnungen der Jahre 2022 bis 2024, das Budget 2025 und 2026 sowie die Planjahre 2027 bis 2029).

Entwicklung Eigenkapital (in Tausend Franken)	R 2022	R 2023	R 2024	V 2025	V 2026	F 2027	F 2028	F2029
Gesamtaufwand	74'675	79'104	85'551	88'130	96'343	96'216	97'307	98'468
Gesamtertrag	-77'008	-82'934	-86'074	-91'581	-94'475	-95'025	-95'490	-95'963
Gesamtergebnis	-2'333	-3'830	-523	-3'451	1'868	1'191	1'817	2'505
Einlagen/Entnahmen EK*	396	-170	-1'127	0	0	0	0	0
Eigenkapital	33'086	37'086	38'736	42'187	40'319	39'128	37'311	34'806
Anteil Eigenkapital an Gesamtaufwand	44 %	47 %	45 %	48 %	42 %	41 %	38 %	35 %

* vereinfachte Berechnung

R: Rechnung, V: Voranschlag, F: Finanzplan

Um einerseits das Eigenkapital nicht weiter ansteigen zu lassen und andererseits die Selbstfinanzierung zu erhöhen, hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, im Voranschlag 2026 «zusätzliche Abschreibungen» in der Höhe von 2.84 Mio. Franken vorzusehen.

Zusätzliche Abschreibungen

Zusätzliche Abschreibungen dürfen nach § 37 FHG-BG vorgenommen werden, wenn es die Finanz- und Konjunkturlage erlaubt und für diesen Zweck ein Voranschlagskredit besteht. Der Voranschlagskredit ist zum selben Zeitpunkt wie der Steuerfuss zu beschliessen. Mit dem Vorgehen, zusätzliche Abschreibungen in den Voranschlag aufzunehmen, ist auch die Transparenz gewährleistet. Die zusätzliche Abschreibung wird auf dem Restbuchwert des Investitionsbeitrags an die Stiftung Acherhof vorgenommen. Der entsprechende Betrag wurde im Jahr 2022 abschliessend ausbezahlt und seither planmässig über die verbleibende Nutzungsdauer von 33 Jahren abgeschrieben. Mit diesem Vorgehen werden zwei Ziele erfüllt: Es wird kein Ertragsüberschuss budgetiert, gleichzeitig wird die Selbstfinanzierung erhöht. Zusätzliche Abschreibungen sind auch zukünftig ein legitimes Mittel, um die Selbstfinanzierung zu stärken und das Eigenkapital nicht weiter ansteigen zu lassen, weshalb sie auch für die Finanzplanjahre vorgesehen sind.



DIE HERAUSFORDERUNG DER NÄCHSTEN JAHRE WIRD SEIN, DAS SCHULDENWACHSTUM ZU BEGRENZEN UND DIE NÖTIGEN INVESTITIONEN UMZUSETZEN.

Benno Laimbacher,
Säckelmeister

Steuererträge und Steuerfuss

Der Steuerfuss des laufenden Jahrs konnte dank der Neuregelung des innerkantonalen Finanzausgleichs und erhöhten Beiträgen an die Lehrpersonen-Besoldung um 25 % einer Einheit von 165 % auf 140 % gesenkt werden. Dieser Steuerfuss soll auch für das Jahr 2026 beibehalten werden, denn jährlich schwankende Steuerfüsse sind nicht zielführend. Die Wahrung einer Kontinuität über eine gewisse Dauer ist sinnvoll und erstrebenswert. Die Gemeinde Schwyz muss finanziell ein Kostenwachstum stemmen und langfristig hohe Investitionen finanzieren können.

Der Steuerertrag im Voranschlag 2026 beträgt 40'166'100 Franken und ist 1'912'700 Franken (5 %) höher als im Budget 2025 oder 2'955'200 Franken (7 %) höher als in der Rechnung 2024 (steuerfussbereinigt). Die Budgetierung der Steuererträge erfolgt anhand unterschiedlicher Faktoren und Einschätzungen (beispielsweise anhand der Steuererträge 2025, statistischer Werte aus den Vorjahren, des wirtschaftlichen Umfelds und auch des Bevölkerungswachstums). Systembedingt ergeben sich Ungenauigkeiten bei den Steuererträgen aus den Vorjahren und beim Ertrag aus den Quellensteuern.

Die Auswirkungen des teilrevidierten Steuergesetzes ab 2026 haben auch Einfluss auf die Steuererträge der Gemeinde Schwyz. Der vom Finanzdepartement des Kantons Schwyz berechnete Ausfall beträgt für die Gemeinde Schwyz 1'809'000 Franken und ist entsprechend berücksichtigt worden.

Für 2026 beantragt der Gemeinderat den gleichbleibenden Steuerfuss von 140 % einer Einheit. Dies wird mit der Kostensituation in der laufenden Rechnung, der aktuellen Verschuldung und dem Ausblick auf die Zunahme der Schulden wegen hoher Investitionen begründet. Die zusätzlichen Abschreibungen sind Teil der Kosten, die wegen des vermeintlich zu hohen Eigenkapitals, aber auch wegen der Entwicklung der Schulden, notwendig und gerechtfertigt sind.

Erfolgsrechnung und Finanzplan

Die Übersicht der einzelnen Ressorts zeigt folgendes Bild.

Bezeichnung	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Abweichung in % zu VA 2025
0 Allgemeine Verwaltung	4'167'873.49	5'095'200	5'357'600	5.1 %
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	159'947.71	454'800	266'100	-41.5 %
2 Bildung	19'258'426.20	16'185'300	18'255'200	12.8 %
3 Kultur, Sport und Freizeit	1'659'930.35	1'761'200	1'825'500	3.7 %
4 Gesundheit	6'378'905.35	6'600'200	10'625'700	61.0 %
5 Soziale Sicherheit	8'011'516.70	7'144'000	7'946'000	11.2 %
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5'805'085.24	7'093'900	7'546'800	6.4 %
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'066'193.80	1'523'300	1'545'300	1.4 %
8 Volkswirtschaft	-2'231'425.40	-2'252'200	-2'240'200	-0.5 %
9 Finanzen und Steuern	-44'799'368.35	-47'056'700	-49'259'500	4.7 %
Ertragsüberschuss (-)/Aufwandüberschuss (+)	-522'914.91	-3'451'000	1'868'500	

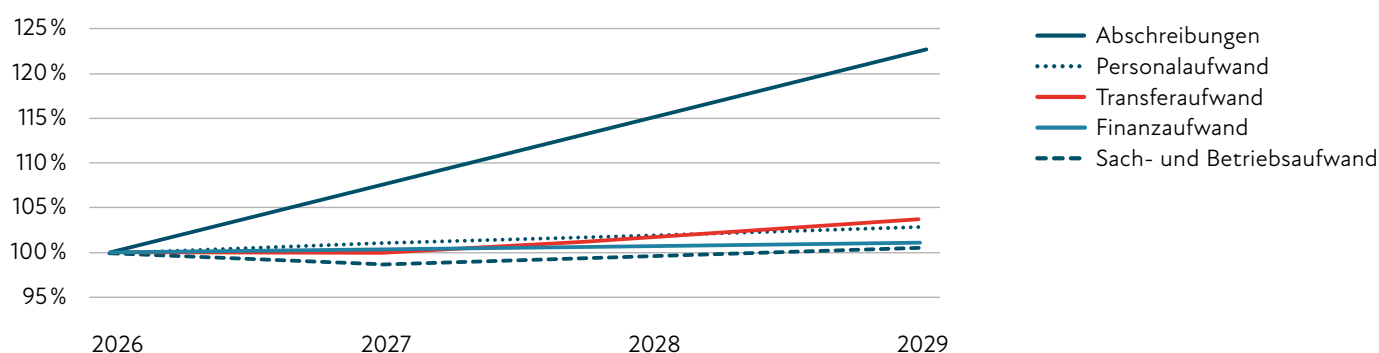
Der Aufwand im Voranschlag 2026 steigt gegenüber dem Voranschlag 2025 um 9 %. Diese Zunahme resultiert im Wesentlichen aus höheren Aufwendungen im Bildungsbereich infolge zusätzlicher Lehrpersonen respektive zusätzlicher Lektionen und dem neuen Musikschulgesetz des Kantons Schwyz. Im Bereich Gesundheit ist der deutliche Mehraufwand auf den Anstieg des Gemeindebeitrags an die Pflegefinanzierung sowie auf höhere Personalkosten im Pflegebereich zurückzuführen. Im Bereich Soziale Sicherheit zeigt sich eine Anpassung infolge der im Vorjahr zu hoch veranschlagten Bundespauschalen im Asylwesen.

Der Gesamtertrag liegt im Vergleich zum Voranschlag 2025 um rund 3 % höher. Diese Entwicklung ist insbesondere auf höhere Zahlungen aus dem innerkantonalen Finanzausgleich (IFA) sowie auf steigende Steuereinnahmen infolge des anhaltenden Bevölkerungswachstums bei unverändertem Steuerfuss zurückzuführen.

Der Aufwandüberschuss im Voranschlag 2026 ist im Wesentlichen auf die Budgetierung der zusätzlichen Abschreibungen zurückzuführen. Da die Planrechnungen 2027 bis 2029 nur zur Kenntnis gebracht werden müssen, handelt es sich um eine bestmögliche Schätzung der Entwicklung, was entsprechend zu würdigen ist. Während im 2026 das Kostenwachstum hoch ausfällt, kann dieses in den Finanzplanjahren gebremst werden. Auch für die Jahre 2027 bis 2029 sind zusätzliche Abschreibungen vorgesehen.

Übersicht zur Entwicklung der Ausgaben

Betrachtet man die relative Entwicklung der verschiedenen Aufwandpositionen gegenüber dem Voranschlag 2026, zeigt sich folgendes Bild:



Investitionsrechnung

Für das Jahr 2026 sind Nettoinvestitionen von insgesamt 15.74 Mio. Franken in verschiedenen Aufgabenbereichen vorgesehen. Die grössten Investitionen entfallen auf die Schulliegenschaften mit der Schulanlage Seewen-Feld, auf die Gemeindestrassen mit dem Neubau der Muotabrücke West, auf die Sanierung der Dorfbachstrasse und dem Gemeindeanteil am Kreisel Gotthardstrasse sowie auf die öffentliche Verkehrsinfrastruktur mit dem Neubau des Bushofs Schwyz. Ebenfalls erfolgte eine neue Einteilung der in den kommenden Jahren zu sanierenden Kanäle in Gebietsabschnitte, welche etappenweise saniert werden sollen.

Diese Vorhaben sind als gezielte und nachhaltige Investitionen in die Zukunft der Gemeinde Schwyz zu verstehen. Für den Zeitraum 2026 bis 2029 sind Nettoinvestitionen von insgesamt rund 82.52 Mio. Franken geplant.

Folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Investitionstätigkeit:

Investitionsrechnung (in Franken)	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Total Investitionsausgaben	6'237'219.55	19'978'000	16'192'000	34'782'000	20'542'000	31'702'000
Total Investitionseinnahmen	-1'622'815.25	-530'000	-450'000	-11'600'000	-8'160'000	-486'000
Nettoinvestitionen	4'614'404.30	19'448'000	15'742'000	23'182'000	12'382'000	31'216'000

Weitere Erläuterungen zum Budget 2026

Wenn das Eigenkapital einen Wert erreicht, der aus regulatorischer Sicht zu hoch ist, sollten keine Ertragsüberschüsse mehr budgetiert werden, um zu verhindern, dass das Eigenkapital noch höher ansteigt. Jedoch sind in der Finanzanalyse einer Gemeinde auch andere Faktoren zu berücksichtigen. Ein zentraler Wert für die Gemeinde Schwyz ist die Nettoschuld pro Einwohner, die gemäss Planrechnung per 31. Dezember 2026 einen Wert von 6'078 Franken erreicht. Die Nettoschuld pro Einwohner sollte nicht über 5'000 Franken zu liegen kommen, da es sich ab dann um eine hohe Verschuldung handelt. Immerhin fällt derzeit das Ergebnis in der Finanzrechnung trotz hoher Nettoverschuldung positiv aus.

Der Gegenwert zum Eigenkapital (38.74 Mio. Franken per 31. Dezember 2024) bildet das Verwaltungsvermögen. Dieses beträgt per 31. Dezember 2024 117.92 Mio. Franken und besteht mehrheitlich aus aktivierten Investitionen, die über eine vorgegebene Nutzungsdauer abzuschreiben sind. Die liquiden Mittel per 31. Dezember 2024 betragen lediglich 1.17 Mio. Franken. Dies hat zur Folge, dass die Investitionen nicht mit vorhandenem Geld (trotz «hohem» Eigenkapital) bezahlt werden können. Die Finanzierung von Investitionen erfolgt einerseits mit der Selbstfinanzierung (Jahresergebnis plus Abschreibungen²) und andererseits mit Aufnahme von Schulden, wenn die Selbstfinanzierung zu tief ausfällt.

Die Gemeinde Schwyz steht im Dilemma zwischen einem mutmasslich hohen Eigenkapital und hohen Schulden, die aufgrund der vielen Investitionen in den nächsten Jahren unweigerlich zunehmen werden.

² einfache Berechnungsart/Darstellung; gemeint ist der Cashflow gemäss Mittelflussrechnung

Mit zusätzlichen Abschreibungen von 2'835'600 Franken werden Kosten verbucht, die dazu führen, dass im Budget 2026 ein Aufwandüberschuss entsteht. Dadurch wird die Selbstfinanzierung erhöht und die Aufnahme neuer Schulden gemindert. Ohne diese zusätzlichen Abschreibungen würde für 2026 ein Ertragsüberschuss von 967'100 Franken entstehen, was das Eigenkapital um diesen Betrag erhöhen würde. Bei einer Rechnungsverbesserung kann trotz dieser zusätzlichen Abschreibungen ein Ertragsüberschuss resultieren, was sich positiv auf die Selbstfinanzierung und auf ein geringeres Schuldenwachstum auswirken würde.

Der Gemeinderat hat sich für die Variante der Aufnahme von zusätzlichen Abschreibungen im Budget 2026 entschieden. Die Variante einer Steuersenkung wurde ebenfalls thematisiert, was jedoch zu einer höheren Schuldenaufnahme im Hinblick auf die geplanten Investitionen führen würde. Die 2'835'600 Franken an zusätzlichen Abschreibungen machen rund 14 Steuerfussprozente aus. Zur besseren Transparenz werden vier unterschiedliche Berechnungen zur Selbstfinanzierung und Schuldentwicklung gegenübergestellt:

Berechnung Selbstfinanzierung (in Franken)		A	B	C	D
		theoretische Vergleichswerte			
	mit zusätzlichen Abschreibungen	ohne zusätzliche Abschreibungen, gleichbleibender Steuerfuss (jedoch Zunahme Eigenkapital)	ohne zusätzliche Abschreibungen, Steuersenkung mit ausgeglichenem Budget (Reduktion ca. 5 % Steuerfuss)	ohne zusätzliche Abschreibungen, Steuersenkung im Umfang der zusätzlichen Abschreibungen (Reduktion ca. 14 % Steuerfuss)	
Aufwandüberschuss	-1'868'500	0	0	-1'868'500	
Ertragsüberschuss (Anstieg EK)	0	967'100	0	0	
+ ordentliche Abschreibungen	4'267'700	4'267'700	4'267'700	4'267'700	
+ zusätzliche Abschreibungen	2'835'600	0	0	0	
= Selbstfinanzierung (CF)	5'234'800	5'234'800	4'267'700	2'399'200	
Investitionen gemäss IR	-15'742'000	-15'742'000	-15'742'000	-15'742'000	
abzüglich Selbstfinanzierung	5'234'800	5'234'800	4'267'700	2'399'200	
Aufnahme neuer Schulden	-10'507'200	-10'507'200	-11'474'300	-13'342'800	

Erläuterungen zu:

Spalte A

Die Zahlen in der Spalte A basieren auf dem gemeinderätlichen Antrag bei gleichbleibendem Steuerfuss von 140 % und zusätzlichen Abschreibungen. Die Selbstfinanzierung erreicht einen Wert von 5'234'800 Franken, die Zunahme der Schulden beläuft sich auf 10'507'200 Franken.

Spalte B

Die Zahlen in der Spalte B ergeben sich bei gleichbleibendem Steuerfuss von 140 % und zusätzlichem Verzicht auf Abschreibungen. Die Selbstfinanzierung erreicht einen Wert von 5'234'800 Franken, die Zunahme der Schulden belaufen sich ebenfalls auf 10'507'200 Franken, jedoch nimmt das Eigenkapital aufgrund eines Ertragsüberschusses zu.

Spalte C

Die Zahlen in der Spalte C ergeben sich, wenn anstelle der zusätzlichen Abschreibungen der Steuerfuss auf denjenigen Wert gesenkt würde, der ein Budget mit gleichem Aufwand und Ertrag erreicht. Die Selbstfinanzierung gelangt auf einen Wert von 4'267'700 Franken, die Aufnahme von neuen Schulden beträgt 11'474'300 Franken.

Spalte D

Die Zahlen in der Spalte D ergeben sich, wenn anstelle der zusätzlichen Abschreibungen der Steuerfuss auf denjenigen Wert gesenkt würde, der den gleichen Aufwandüberschuss erzielt. Die Selbstfinanzierung erreicht einen Wert von 2'399'200 Franken, die Aufnahme von neuen Schulden beträgt 13'342'800 Franken.

Mit diesem Nachweis der Zahlen wird mit den zusätzlichen Abschreibungen der höchste Wert der Selbstfinanzierung erreicht, was den Entscheid des Gemeinderats stützt.

Schlussbemerkung

Die Gemeinde Schwyz ist mit der Herausforderung konfrontiert, einerseits das Eigenkapital nicht weiter ansteigen zu lassen und andererseits einen möglichst hohen Selbstfinanzierungsgrad zu erreichen. Dies wird mit dem Instrument der zusätzlichen Abschreibungen erreicht. Die hohen Investitionen in den nächsten 10 bis 15 Jahren werden unweigerlich zu einer Zunahme der Schulden führen. Es gilt jedoch, das Schuldenwachstum zu bremsen. Deshalb ist es nicht verantwortbar, den Steuerfuss zu senken.



Benno Laimbacher, Säckelmeister



B. ANTRAG DES GEMEINDERATS

Es sei

- a) der Voranschlag für das Jahr 2026 mit einem Minderertrag der Erfolgsrechnung von 1'868'500 Franken zu genehmigen.

Erfolgsrechnung: Zusammenzug

Gesamtaufwand (davon zusätzliche Abschreibungen von CHF 2'835'600)	CHF	96'343'400
Gesamtertrag	CHF	-94'474'900
Aufwandüberschuss	CHF	1'868'500

- b) die Investitionsrechnung für das Jahr 2026 mit Nettoinvestitionen von 15'742'000 Franken zu genehmigen.

Investitionsrechnung: Zusammenzug

Investitionsausgaben	CHF	16'192'000
Investitionseinnahmen	CHF	-450'000
Nettoinvestitionen	CHF	15'742'000

- c) der Steuerfuss für den ordentlichen Haushalt für das Jahr 2026 auf 140 % festzusetzen.
- d) vom Finanzplan 2027 bis 2029 Kenntnis zu nehmen.

Schwyz, 31. Oktober 2025

Im Namen des Gemeinderats

Peppino Beffa, Gemeindepräsident

Michael Schär, Gemeindeschreiber

C. BERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir am 20. Oktober 2025 den Voranschlag 2026 (Erfolgs- und Investitionsrechnung) gestützt auf die §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für Bezirke und Gemeinden (FHG-BG) beurteilt. Weiterer Bestandteil waren der Finanzplan 2027 bis 2029 sowie der Steuerfuss für das Voranschlagsjahr.

Bericht

Die Rechnungsprüfungskommission hat den vom Gemeinderat vorgelegten Voranschlag mittels Stichproben geprüft.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanzplan sowie der Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen.

Im Hinblick auf die bevorstehenden Investitionen und den damit zusammenhängenden Kapitalbedarf unterstützen wir die vom Gemeinderat vorgesehenen zusätzlichen Abschreibungen von 2.8 Mio. Franken.

Ebenfalls unterstützen wir den Antrag, den Steuerfuss auf 140 % zu belassen.

Antrag

Wir beantragen, den vorliegenden Voranschlag mit einem Aufwandüberschuss von 1.868 Mio. Franken inklusive einem Steuerfuss von 140 % einer Einheit sowie Nettoinvestitionen von 15.742 Mio. Franken zu genehmigen.

Schwyz, 20. Oktober 2025

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Schwyz

Bruno Heinzer, Präsident

Eva-Maria Bäni

Fabian Geisser

Markus Kern

Laura Patierno

GESAMTÜBERSICHT

	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
ERFOLGSRECHNUNG						
Total Betrieblicher Aufwand	83'845'487.80	86'350'300	91'698'700	91'899'900	92'984'800	94'138'800
Total Betrieblicher Ertrag	-82'043'739.68	-87'571'400	-90'544'800	-91'085'300	-91'541'400	-92'004'200
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'801'748.12	-1'221'100	1'153'900	814'600	1'443'400	2'134'600
Finanzaufwand	1'705'351.47	1'779'300	1'809'100	1'815'700	1'822'400	1'829'100
Finanzertrag	-4'030'405.90	-4'009'200	-3'930'100	-3'939'500	-3'949'000	-3'958'600
Ergebnis aus Finanzierung	-2'325'054.43	-2'229'900	-2'121'000	-2'123'800	-2'126'600	-2'129'500
Operatives Ergebnis	-523'306.31	-3'451'000	-967'100	-1'309'200	-683'200	5'100
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	2'835'600	2'500'000	2'500'000	2'500'000
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	2'835'600	2'500'000	2'500'000	2'500'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-523'306.31	-3'451'000	1'868'500	1'190'800	1'816'800	2'505'100
Total Aufwand	85'550'839.27	88'129'600	96'343'400	96'215'600	97'307'200	98'467'900
Total Ertrag	-86'074'145.58	-91'580'600	-94'474'900	-95'024'800	-95'490'400	-95'962'800
INVESTITIONSRECHNUNG						
Total Investitionsausgaben	6'237'219.55	19'978'000	16'192'000	34'782'000	20'542'000	31'702'000
Total Investitionseinnahmen	-1'622'815.25	-530'000	-450'000	-11'600'000	-8'160'000	-486'000
Nettoinvestitionen	4'614'404.30	19'448'000	15'742'000	23'182'000	12'382'000	31'216'000

«+» Aufwand, Defizit, Verschlechterung; «-» Ertrag, Überschuss, Verbesserung; Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

Funktion	Bezeichnung	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Abweichung	Erläuterungen
0120	Exekutive				
30	Personalaufwand	576'400	675'100	98'700	Der Personalaufwand steigt infolge Pensenerhöhung.
0210	Finanz- und Steuerverwaltung				
30	Personalaufwand	384'000	471'100	87'100	Der Personalaufwand steigt infolge Teuerung sowie Anpassungen im Stellenplan an die aktuellen Gegebenheiten.
0221	Bauverwaltung				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	540'800	650'700	109'900	Die Kosten für externe Beratungen sowie die externe Vergabe der Baukontrollen und des Brandschutzes führen zu höheren Sach- und Betriebsaufwendungen.
0290	Verwaltungsliegenschaften				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	117'200	222'600	105'400	Höhere Kosten entstehen aufgrund von Unterhalt und anstehenden Reparaturen sowie der geplanten Büromnutzung im Haus Pfarrgasse.
1500	Feuerwehr				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	494'100	666'600	172'500	Infolge Ersatzanschaffungen (Motorspritzenanhänger, Schlauchverleger, RTE Robot, Alarmierungsgeräte sowie kleinere Ersatzbeschaffungen) liegen die Sach- und Betriebsaufwendungen über dem Vorjahresniveau.
2110	Kindergarten				
30	Personalaufwand	2'611'800	2'816'800	205'000	Neben der Teuerung führt insbesondere das erwartete Bevölkerungswachstum zu höheren Schülerzahlen. Durch die Anstellung zusätzlicher Lehrpersonen sowie die Zunahme der Unterrichtslektionen steigen die Personalkosten entsprechend an.

Funktion	Bezeichnung	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Abweichung	Erläuterungen
2120	Primarstufe				
30	Personalaufwand	9'418'000	10'528'500	1'110'500	Neben der Teuerung führt insbesondere das erwartete Bevölkerungswachstum zu höheren Schülerzahlen. Durch die Anstellung zusätzlicher Lehrpersonen sowie die Zunahme der Unterrichtslektionen steigen die Personalkosten entsprechend an.
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'377'000	1'502'200	125'200	Beschaffung von Mobiliar, Lehrmitteln, Tablets und Schülerlaptops.
2140	Musikschulen				
30	Personalaufwand	1'087'200	1'544'300	457'100	Das neue Musikschulgesetz des Kantons Schwyz sieht eine neue Einreihung der Musikschullehrpersonen vor, was zu höheren Personalkosten führt.
2170	Schulliegenschaften				
30	Personalaufwand	1'121'100	1'251'500	130'400	Zur Bewältigung der anstehenden Grossprojekte, insbesondere der Schulanlagen Seewen-Feld und Ibach, sowie der Sanierungs- und Umbaumassnahmen in diversen Schulanlagen steigt der Personalaufwand.
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'142'100	1'639'500	497'400	Es fallen Unterhalts- und Reparaturarbeiten an den Schulhäusern an, zudem sind der Ersatz von Spielgeräten aus Sicherheitsgründen, die Umrüstung auf die LED, die Umnutzung der Hauswartswohnung im Schulhaus Lücken sowie diverse Sanierungsmassnahmen erforderlich.
2180	Tagesbetreuung				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	432'500	540'800	108'300	Die zunehmende Inanspruchnahme des Betreuungsangebots führt zu höheren Aufwendungen für Transport, Mahlzeiten und Betreuung.
2191	Obligatorische Schule, n.a.g.				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	394'800	476'600	81'800	Steigende Kosten für Schülertransporte sowie Weiterbildungen von Lehrpersonen.

Funktion	Bezeichnung	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Abweichung	Erläuterungen
2200	Sonderschulen				
36	Transferaufwand	1'250'000	1'600'000	350'000	Der Beitrag an den Kanton für die separierte Sonderschulung fällt gemäss Beschluss des Regierungsrats höher aus.
4120	Pflegefinanzierung				
36	Transferaufwand	4'510'000	5'305'000	795'000	Die steigenden Kosten im Gesundheitswesen führen zu höheren Gemeindebeiträgen an die Pflegefinanzierung.
4121	Alterszentrum Rubiswil				
30	Personalaufwand	14'271'800	15'013'100	741'300	Infolge hoher Auslastung, Lohnsteigerung und Massnahmen zur Rekrutierung von Fachkräften steigen die Personalaufwendungen weiter an.
4122	Alterszentrum Acherhof				
38	Ausserordentlicher Aufwand		2'835'600	2'835'600	Zur Stabilisierung der Verschuldung werden zusätzliche Abschreibungen vorgenommen.
4210	Ambulante Krankenpflege				
36	Transferaufwand	1'752'800	2'150'300	397'500	Der Beitrag an die Spitex gemäss Leistungsvereinbarung fällt gemäss Berechnung deutlich höher aus.
5120	Prämienverbilligung				
36	Transferaufwand		220'000	220'000	Beitrag an die KVG-Prämien gemäss Bundesgesetz über die Krankenversicherung.
5451	Kindertagesstätten und Kinderhorte				
36	Transferaufwand	582'000	666'000	84'000	Infolge des Kinderbetreuungsgesetzes entstehen gebundene Kosten für die Gemeinde.

Funktion	Bezeichnung	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Abweichung	Erläuterungen
5730	Asylwesen				
46	Transferertrag	-3'509'200	-2'123'500	1'385'700	Die Bundespauschalen fallen deutlich tiefer aus als im Budget 2025 angenommen.
5790	Fürsorge				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	140'100	307'600	167'500	Durch den Umzug der Abteilung Soziales an die Gotthardstrasse 126 in Ibach entstehen einmalige Infrastrukturkosten sowie laufende Mietaufwendungen.
6180	Privatstrassen				
36	Transferaufwand	60'800	500'800	440'000	Die Unterhaltsbeiträge an Strassengenossenschaften fallen höher aus als im Vorjahr.
7200	Abwasserbeseitigung				
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	230'000	396'600	166'600	Aufgrund der anhaltend hohen Investitionstätigkeit im Bereich der Abwasserbeseitigung steigen die Abschreibungen unter HRM2 kontinuierlich an.
9100	Steuern				
46	Transferertrag	-1'831'400	-1'682'900	148'500	Die durch den Kanton gewährten Ausgleichszahlungen infolge Steuerreform und AHV-Finanzierung fallen im Jahr 2026 tiefer aus als im Vorjahr.

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS

		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
30	Personalaufwand	38'859'602.19	40'556'100	43'181'300	43'589'400	44'001'500	44'417'800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'093'173.88	17'811'600	19'215'600	18'972'200	19'150'500	19'330'600
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'305'640.50	4'632'100	4'633'200	4'983'200	5'344'500	5'683'500
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	0	0	0	0
36	Transferaufwand	22'095'122.66	20'846'500	22'778'800	22'765'300	23'169'100	23'626'800
37	Durchlaufende Beiträge	139'906.65	196'500	247'500	247'500	247'500	247'500
39	Interne Verrechnungen	2'238'584.35	2'468'500	2'355'600	2'355'600	2'355'600	2'355'600
90	Abschluss Spezialfinanzierung und Fonds im EK	1'113'457.57	-161'000	-713'300	-1'013'300	-1'283'900	-1'523'000
	Total Betrieblicher Aufwand	83'845'487.80	86'350'300	91'698'700	91'899'900	92'984'800	94'138'800
40	Fiskalertrag	-42'440'973.55	-36'675'000	-38'716'200	-39'131'900	-39'553'700	-39'981'900
41	Regalien und Konzessionen	-1'061'063.40	-1'061'000	-1'061'000	-1'061'000	-1'061'000	-1'061'000
42	Entgelte	-26'278'035.20	-25'811'500	-26'701'300	-26'735'200	-26'769'400	-26'803'900
43	Verschiedene Erträge	-30'085.66	-39'000	-39'300	-39'300	-39'300	-39'300
45	Entnahmen aus Fonds und Spf	0.00	0	0	0	0	0
46	Transferertrag	-9'855'090.87	-21'319'900	-21'430'900	-21'521'900	-21'521'900	-21'521'900
47	Durchlaufende Beiträge	-139'906.65	-196'500	-240'500	-240'500	-240'500	-240'500
49	Interne Verrechnungen	-2'238'584.35	-2'468'500	-2'355'600	-2'355'600	-2'355'600	-2'355'600
	Total Betrieblicher Ertrag	-82'043'739.68	-87'571'400	-90'544'800	-91'085'300	-91'541'400	-92'004'200
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'801'748.12	-1'221'100	1'153'900	814'600	1'443'400	2'134'600
34	Finanzaufwand	1'705'351.47	1'779'300	1'809'100	1'815'700	1'822'400	1'829'100
44	Finanzertrag	-4'030'405.90	-4'009'200	-3'930'100	-3'939'500	-3'949'000	-3'958'600
	Ergebnis aus Finanzierung	-2'325'054.43	-2'229'900	-2'121'000	-2'123'800	-2'126'600	-2'129'500
	Operatives Ergebnis	-523'306.31	-3'451'000	-967'100	-1'309'200	-683'200	5'100
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	2'835'600	2'500'000	2'500'000	2'500'000
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0	0	0	0
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	2'835'600	2'500'000	2'500'000	2'500'000
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-523'306.31	-3'451'000	1'868'500	1'190'800	1'816'800	2'505'100
	Total Aufwand	85'550'839.27	88'129'600	96'343'400	96'215'600	97'307'200	98'467'900
	Total Ertrag	-86'074'145.58	-91'580'600	-94'474'900	-95'024'800	-95'490'400	-95'962'800

ZUSAMMENZUG ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

	Bezeichnung	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
0	Allgemeine Verwaltung	4'167'873.49	5'095'200	5'357'600	5'385'100	5'443'100	5'495'400
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	159'947.71	454'800	266'100	271'700	277'800	250'800
2	Bildung	19'258'426.20	16'185'300	18'255'200	18'404'200	18'615'900	18'789'700
3	Kultur, Sport und Freizeit	1'659'930.35	1'761'200	1'825'500	1'791'700	1'891'900	1'908'400
4	Gesundheit	6'378'905.35	6'600'200	10'625'700	10'571'500	10'865'000	11'180'500
5	Soziale Sicherheit	8'011'516.70	7'144'000	7'946'000	7'998'000	8'101'200	8'205'300
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5'805'085.24	7'093'900	7'546'800	7'166'800	7'450'200	7'915'000
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'066'193.80	1'523'300	1'545'300	1'602'100	1'587'700	1'597'900
8	Volkswirtschaft	-2'231'425.40	-2'252'200	-2'240'200	-2'236'600	-2'232'900	-2'229'200
9	Finanzen und Steuern	-44'799'368.35	-47'056'700	-49'259'500	-49'763'600	-50'183'000	-50'608'600
	Ertragsüberschuss (-)/Aufwandüberschuss (+)	-522'914.91	-3'451'000	1'868'500	1'190'700	1'816'700	2'505'200

ERFOLGSRECHNUNG

Nach Funktion und Arten		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
E	Erfolgsrechnung						
0	Allgemeine Verwaltung	4'167'873.49	5'095'200	5'357'600	5'385'100	5'443'100	5'495'400
01	Legislative und Exekutive	856'288.76	853'500	1'071'300	1'076'300	1'081'400	1'086'500
0110	Legislative	197'158.26	171'100	212'200	214'000	215'800	217'600
30	Personalaufwand	45'646.15	44'100	44'800	45'000	45'100	45'300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	151'512.11	127'000	167'400	169'000	170'600	172'300
0120	Exekutive	659'130.50	682'400	859'100	862'300	865'600	868'900
30	Personalaufwand	529'614.50	576'400	675'100	676'500	677'900	679'400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	129'516.00	106'000	184'000	185'800	187'700	189'600
02	Allgemeine Dienste	3'311'584.73	4'241'700	4'286'300	4'308'700	4'361'700	4'408'900
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	249'601.94	394'300	381'300	356'700	362'300	367'800
30	Personalaufwand	363'273.40	384'000	471'100	475'800	480'500	485'300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	153'311.30	230'500	182'700	154'000	155'300	156'600
42	Entgelte	-55'850.76		-50'000	-50'500	-51'000	-51'500
46	Transferertrag	-185'332.00	-187'000	-185'000	-185'000	-185'000	-185'000
49	Interne Verrechnungen	-25'800.00	-33'200	-37'500	-37'500	-37'500	-37'500
0220	Allgemeine Dienste, übrige	1'476'072.29	1'755'400	1'851'500	1'870'700	1'890'100	1'909'600
30	Personalaufwand	906'791.25	1'076'700	1'148'100	1'159'100	1'170'300	1'181'500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	642'327.73	753'200	821'800	830'000	838'200	846'500
42	Entgelte	-4'746.69	-4'500	-500	-500	-500	-500
49	Interne Verrechnungen	-68'300.00	-70'000	-117'900	-117'900	-117'900	-117'900

Nach Funktion und Arten		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
0221	Bauverwaltung	1'176'981.60	1'803'600	1'696'400	1'720'800	1'745'400	1'770'300
30	Personalaufwand	1'953'870.85	2'475'500	2'253'900	2'275'700	2'297'700	2'320'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	409'625.45	540'800	650'700	656'000	661'400	666'800
37	Durchlaufende Beiträge	115'128.50	126'000	127'000	127'000	127'000	127'000
42	Entgelte	-261'114.70	-288'500	-273'500	-276'200	-279'000	-281'800
47	Durchlaufende Beiträge	-115'128.50	-126'000	-120'000	-120'000	-120'000	-120'000
49	Interne Verrechnungen	-925'400.00	-924'200	-941'700	-941'700	-941'700	-941'700
0290	Verwaltungsliegenschaften	408'928.90	288'400	357'100	360'500	364'000	361'100
30	Personalaufwand	103'967.65	110'500	127'000	128'200	129'400	130'700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	244'722.75	117'200	222'600	224'800	227'100	229'300
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	70'500.00	70'500	17'400	17'400	17'400	11'100
39	Interne Verrechnungen	42'122.50	43'800	42'700	42'700	42'700	42'700
42	Entgelte	-2'450.00	-2'500	-2'500	-2'500	-2'600	-2'600
44	Finanzertrag	-2'834.00	-4'000	-3'000	-3'000	-3'000	-3'000
49	Interne Verrechnungen	-47'100.00	-47'100	-47'100	-47'100	-47'100	-47'100
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	159'947.71	454'800	266'100	271'700	277'800	250'800
12	Rechtsprechung	21'528.25	20'900	19'600	19'800	20'000	20'200
1200	Rechtsprechung	21'528.25	20'900	19'600	19'800	20'000	20'200
30	Personalaufwand	30'663.45	29'800	33'800	34'100	34'500	34'800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'164.80	5'100	5'800	5'900	5'900	6'000
42	Entgelte	-14'300.00	-14'000	-20'000	-20'200	-20'400	-20'600
14	Allgemeines Rechtswesen	198'616.26	333'400	303'700	306'500	309'300	312'200
1400	Allgemeines Rechtswesen	248'701.35	228'800	245'100	246'200	247'400	248'500
30	Personalaufwand	346'185.00	325'600	353'300	356'700	360'100	363'500

Nach Funktion und Arten		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	16'788.50	23'500	14'600	14'700	14'900	15'000
36	Transferaufwand	117'225.50	135'000	125'000	125'000	125'000	125'000
42	Entgelte	-223'495.65	-240'000	-240'000	-242'400	-244'800	-247'300
46	Transferertrag	-8'002.00	-7'800	-7'800	-7'800	-7'800	-7'800
49	Interne Verrechnungen		-7'500				
1403	Betreibungswesen	-51'909.96	47'700	44'600	44'800	45'000	45'300
30	Personalaufwand	440'143.10	489'900	490'800	495'700	500'600	505'600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	131'100.02	135'800	124'200	125'000	125'900	126'700
39	Interne Verrechnungen			16'600	16'600	16'600	16'600
42	Entgelte	-584'873.08	-540'000	-550'000	-555'500	-561'100	-566'700
46	Transferertrag	-38'280.00	-38'000	-37'000	-37'000	-37'000	-37'000
1405	Zivilstandsamt	47'187.57	63'500	63'400	65'300	67'100	69'000
30	Personalaufwand	419'409.70	463'300	463'100	467'700	472'400	477'100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	73'319.61	78'200	58'300	58'900	59'400	60'000
39	Interne Verrechnungen	47'100.00	47'100	75'500	75'500	75'500	75'500
42	Entgelte	-320'511.74	-353'000	-332'000	-335'300	-338'700	-342'100
46	Transferertrag	-172'130.00	-172'100	-201'500	-201'500	-201'500	-201'500
1406	Markt- und Wirtschaftswesen	-45'362.70	-7'600	-50'400	-50'800	-51'200	-51'700
30	Personalaufwand	6'862.65	29'600				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'065.45	800	1'100	1'100	1'100	1'100
36	Transferaufwand	14'040.00	14'000	14'500	14'600	14'800	14'900
41	Regalien und Konzessionen	-450.00					
42	Entgelte	-58'720.80	-47'000	-57'000	-57'600	-58'100	-58'700
44	Finanzertrag	-8'160.00	-5'000	-9'000	-9'000	-9'000	-9'000
1409	Kataster- und Vermessungswesen		1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		1'000	1'000	1'000	1'000	1'000

Nach Funktion und Arten

Rechnung 2024

Voranschlag 2025

Voranschlag 2026

Finanzplan 2027

Finanzplan 2028

Finanzplan 2029

15	Feuerwehr						
1500	Feuerwehr						
30	Personalaufwand	373'009.66	456'500	447'500	448'700	450'000	451'300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	331'283.47	494'100	666'600	673'200	679'900	686'600
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	83'387.35	85'000	113'300	131'300	131'300	129'300
34	Finanzaufwand	6'343.60	3'100	5'500	5'500	5'500	5'500
39	Interne Verrechnungen	13'905.00	19'100	20'500	20'500	20'500	20'500
42	Entgelte	-848'392.56	-809'700	-791'700	-792'100	-792'500	-793'000
44	Finanzertrag	-1'540.40	-1'500	-1'500	-1'500	-1'500	-1'500
46	Transferertrag	-188'060.00	-171'700	-198'300	-198'300	-198'300	-198'300
49	Interne Verrechnungen	-1'400.00	-11'800	-1'500	-1'500	-1'500	-1'500
90	Abschluss Erfolgsrechnung	231'463.88	-63'100	-260'400	-285'800	-293'400	-299'000
16	Verteidigung	-60'196.80	100'500	-57'200	-54'600	-51'500	-81'600
1610	Militärische Verteidigung	-147'420.20	19'000	-149'000	-147'200	-144'900	-175'800
30	Personalaufwand	50'922.55	53'200	56'200	56'800	57'300	57'900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	126'787.20	272'000	141'600	143'000	144'400	145'900
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	40'100.00	80'100	40'100	39'900	40'100	7'100
36	Transferaufwand	15'891.00	26'500	26'500	26'800	27'000	27'300
39	Interne Verrechnungen	21'485.00	6'000	10'500	10'500	10'500	10'500
42	Entgelte	-7'269.35	-19'800	-19'800	-20'000	-20'200	-20'400
44	Finanzertrag	-381'667.20	-382'600	-382'600	-382'600	-382'600	-382'600
46	Transferertrag	-13'669.40	-16'400	-21'500	-21'500	-21'500	-21'500
1620	Zivile Verteidigung	63'156.80	59'900	69'500	70'100	70'700	71'400
30	Personalaufwand	39'585.55	47'700	52'300	52'700	53'100	53'400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	39'284.95	22'400	24'300	24'500	24'800	25'000
39	Interne Verrechnungen	1'475.00	1'500	1'600	1'600	1'600	1'600
44	Finanzertrag	-3'552.00	-3'600	-600	-600	-600	-600
46	Transferertrag	-13'636.70	-8'100	-8'100	-8'100	-8'100	-8'100

Nach Funktion und Arten		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1621	Sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement (SEE)	24'066.60	21'600	22'300	22'500	22'600	22'800
30	Personalaufwand	6'363.10	7'600	7'200	7'200	7'200	7'300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	17'703.50	14'000	15'100	15'300	15'400	15'600
2	Bildung	19'258'426.20	16'185'300	18'255'200	18'404'200	18'615'900	18'789'700
21	Obligatorische Schule	17'735'517.35	14'703'600	16'372'100	16'502'500	16'695'300	16'850'100
2110	Kindergarten	2'168'821.70	1'402'100	1'387'100	1'416'500	1'446'200	1'476'200
30	Personalaufwand	2'534'275.25	2'611'800	2'816'800	2'844'800	2'873'100	2'901'700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	129'884.45	114'100	140'400	141'800	143'200	144'700
46	Transferertrag	-495'338.00	-1'323'800	-1'570'100	-1'570'100	-1'570'100	-1'570'100
2120	Primarstufe	9'132'287.23	6'895'600	7'945'700	8'059'600	8'132'100	8'241'200
30	Personalaufwand	9'561'082.97	9'418'000	10'528'500	10'632'300	10'737'100	10'843'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'137'738.56	1'377'000	1'502'200	1'466'700	1'481'400	1'496'200
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	78'763.55	115'000	75'200	121'500	75'200	64'400
37	Durchlaufende Beiträge	13'841.80					
39	Interne Verrechnungen	1'590.00	1'000	100	100	100	100
42	Entgelte	-101'245.85	-85'600	-70'100	-70'800	-71'500	-72'200
46	Transferertrag	-1'545'642.00	-3'916'800	-4'090'200	-4'090'200	-4'090'200	-4'090'200
47	Durchlaufende Beiträge	-13'841.80					
49	Interne Verrechnungen		-13'000				
2140	Musikschulen	682'631.35	700'200	810'200	826'300	842'600	859'100
30	Personalaufwand	1'123'674.45	1'087'200	1'544'300	1'559'600	1'575'000	1'590'500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	83'883.96	100'000	108'400	109'500	110'500	111'600
39	Interne Verrechnungen	725.00	2'000	1'400	1'400	1'400	1'400
42	Entgelte	-525'652.06	-478'000	-460'900	-461'100	-461'300	-461'400
46	Transferertrag		-11'000	-383'000	-383'000	-383'000	-383'000

Nach Funktion und Arten		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
2170	Schulliegenschaften	3'835'675.20	3'600'400	4'176'100	4'143'300	4'193'700	4'168'600
30	Personalaufwand	1'110'609.80	1'121'100	1'251'500	1'263'800	1'276'100	1'288'600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'489'797.00	1'142'100	1'639'500	1'594'600	1'609'800	1'625'200
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'038'400.00	1'110'000	1'060'700	1'060'800	1'083'800	1'031'100
39	Interne Verrechnungen	351'851.00	369'700	358'000	358'000	358'000	358'000
42	Entgelte	-24'700.00	-26'000	-22'900	-23'100	-23'400	-23'600
44	Finanzertrag	-130'282.60	-116'500	-110'700	-110'700	-110'700	-110'700
2180	Tagesbetreuung	135'541.44	172'500	170'800	176'500	182'300	188'100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	238'958.05	432'500	540'800	546'200	551'700	557'200
36	Transferaufwand	79'400.00	180'000	30'000	30'300	30'600	30'900
46	Transferertrag	-182'816.61	-440'000	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000
2190	Schulleitung	1'254'782.63	1'344'500	1'190'200	1'181'400	1'192'600	1'204'000
30	Personalaufwand	1'225'203.83	1'294'200	1'111'800	1'122'400	1'133'000	1'143'800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	33'713.80	50'400	78'500	59'100	59'700	60'300
42	Entgelte	-4'135.00	-100	-100	-100	-100	-100
2191	Obligatorische Schule, n.a.g.	525'777.80	588'300	692'000	698'900	705'800	712'800
30	Personalaufwand	178'918.15	193'500	215'400	217'500	219'600	221'800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	346'859.65	394'800	476'600	481'400	486'200	491'000
22	Sonderschulen	1'478'908.85	1'427'700	1'829'100	1'847'200	1'865'500	1'884'000
2200	Sonderschulen	1'478'908.85	1'427'700	1'829'100	1'847'200	1'865'500	1'884'000
30	Personalaufwand	167'189.50	164'700	219'300	221'300	223'300	225'400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	32'349.25	38'000	34'800	34'900	35'000	35'100
36	Transferaufwand	1'303'285.75	1'250'000	1'600'000	1'616'000	1'632'200	1'648'500
42	Entgelte	-2'504.90					
46	Transferertrag	-21'410.75	-25'000	-25'000	-25'000	-25'000	-25'000

Nach Funktion und Arten		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
29	Übriges Bildungswesen	44'000.00	54'000	54'000	54'500	55'100	55'600
2990	Bildung	44'000.00	54'000	54'000	54'500	55'100	55'600
36	Transferaufwand	44'000.00	54'000	54'000	54'500	55'100	55'600
3	Kultur, Sport und Freizeit	1'659'930.35	1'761'200	1'825'500	1'791'700	1'891'900	1'908'400
32	Kultur, übrige	470'154.63	496'400	490'500	495'200	500'000	504'900
3290	Kultur	470'154.63	496'400	490'500	495'200	500'000	504'900
30	Personalaufwand	49'352.75	54'900	54'500	55'000	55'400	55'900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	19'600.68	20'000	20'000	20'200	20'400	20'600
36	Transferaufwand	388'313.70	417'500	407'500	411'600	415'700	419'800
39	Interne Verrechnungen	12'887.50	4'000	8'500	8'500	8'500	8'500
34	Sport und Freizeit	1'189'775.72	1'264'800	1'335'000	1'296'400	1'391'900	1'403'500
3410	Sport	691'782.10	670'800	685'200	640'200	728'800	733'900
30	Personalaufwand	29'061.75	35'200	36'800	37'100	37'300	37'600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	165'738.15	108'700	105'500	56'000	56'600	57'100
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	13'820.60	14'000	7'900	7'900	91'400	91'400
36	Transferaufwand	464'681.60	492'000	514'100	518'300	522'600	526'900
39	Interne Verrechnungen	146'880.00	149'300	149'300	149'300	149'300	149'300
44	Finanzertrag	-128'400.00	-128'400	-128'400	-128'400	-128'400	-128'400
3420	Freizeit	146'072.80	267'700	387'100	390'300	393'400	396'700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	104'322.80	222'700	296'600	299'500	302'500	305'500
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen			15'600	15'600	15'600	15'600
36	Transferaufwand	2'000.00	3'000	23'000	23'200	23'500	23'700
39	Interne Verrechnungen	39'750.00	48'200	45'700	45'700	45'700	45'700
46	Transferertrag		-6'200	6'200	6'200	6'200	6'200

Nach Funktion und Arten		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
3421	Gärtnerei	153'590.76	5'000	36'900	37'100	37'500	37'800
30	Personalaufwand	120'664.45					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	14'249.50	5'000	31'500	31'800	32'100	32'500
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	16'300.00		16'300	16'200	16'300	16'200
39	Interne Verrechnungen	20'945.00		2'600	2'600	2'600	2'600
42	Entgelte	-18'568.19					
44	Finanzertrag			-13'500	-13'500	-13'500	-13'500
3422	Seebad	198'330.06	321'300	225'800	228'800	232'100	235'200
30	Personalaufwand	154'126.00	179'800	179'900	181'700	183'500	185'300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	132'479.12	138'500	151'800	153'200	154'700	156'200
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'800.00	120'200	4'800	4'700	4'800	4'700
39	Interne Verrechnungen	109'572.50	122'300	117'800	117'800	117'800	117'800
42	Entgelte	-149'450.43	-179'500	-168'500	-168'600	-168'700	-168'800
44	Finanzertrag	-53'197.13	-60'000	-60'000	-60'000	-60'000	-60'000
4	Gesundheit	6'378'905.35	6'600'200	10'625'700	10'571'500	10'865'000	11'180'500
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	4'684'853.90	4'653'400	8'281'000	8'203'300	8'473'100	8'764'800
4120	Pflegefinanzierung	4'545'028.90	4'510'000	5'305'000	5'562'900	5'832'700	6'124'400
36	Transferaufwand	4'545'028.90	4'510'000	5'305'000	5'562'900	5'832'700	6'124'400
4121	Alterszentrum Rubiswil						
30	Personalaufwand	13'780'714.23	14'271'800	15'013'100	15'154'500	15'297'300	15'441'600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'685'659.39	2'902'400	2'902'500	2'931'300	2'960'300	2'989'600
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'123'100.00	1'120'200	1'131'800	1'131'800	1'131'800	1'139'600
39	Interne Verrechnungen	314'030.00	433'600	324'500	324'500	324'500	324'500
42	Entgelte	-19'022'530.36	-19'063'400	-19'422'400	-19'427'500	-19'432'700	-19'437'900
43	Übrige Erträge	-30'085.66	-39'000	-39'300	-39'300	-39'300	-39'300
44	Finanzertrag	-61'007.70	-54'000	-54'000	-54'000	-54'000	-54'000

Nach Funktion und Arten		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
46	Transferertrag	-80'048.00	-74'000	-146'900	-146'900	-146'900	-146'900
90	Abschluss Erfolgsrechnung	1'290'168.10	502'400	290'700	125'700	-41'000	-217'200
4122	Alterszentrum Acherhof	139'825.00	143'400	2'976'000	2'640'400	2'640'400	2'640'400
36	Transferaufwand	113'400.00	113'400	113'400	113'400	113'400	113'400
38	Ausserordentlicher Aufwand			2'835'600	2'500'000	2'500'000	2'500'000
39	Interne Verrechnungen	26'425.00	30'000	27'000	27'000	27'000	27'000
42	Ambulante Krankenpflege	1'579'134.50	1'821'300	2'214'800	2'236'900	2'259'300	2'281'900
4210	Ambulante Krankenpflege	1'578'608.75	1'808'800	2'208'300	2'230'400	2'252'700	2'275'200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	52'000.00	56'000	58'000	58'600	59'200	59'800
36	Transferaufwand	1'526'608.75	1'752'800	2'150'300	2'171'800	2'193'500	2'215'500
4220	Rettungsdienste	525.75	12'500	6'500	6'600	6'600	6'700
30	Personalaufwand	525.75	6'000				
36	Transferaufwand		6'500	6'500	6'600	6'600	6'700
43	Gesundheitsprävention	114'916.95	125'500	129'900	131'200	132'500	133'800
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	52'089.60	55'000	59'000	59'600	60'200	60'800
36	Transferaufwand	52'089.60	55'000	59'000	59'600	60'200	60'800
4330	Schulgesundheitsdienst	62'827.35	70'500	70'900	71'600	72'300	73'000
30	Personalaufwand	17'287.00	12'800	12'800	12'900	13'100	13'200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	45'540.35	57'700	58'100	58'700	59'300	59'900

Nach Funktion und Arten		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
5	Soziale Sicherheit	8'011'516.70	7'144'000	7'946'000	7'998'000	8'101'200	8'205'400
51	Krankheit und Unfall	1'234'053.65		220'000	228'200	236'600	245'100
5120	Prämienverbilligungen	1'234'053.65		220'000	228'200	236'600	245'100
36	Transferaufwand	1'234'053.65		220'000	228'200	236'600	245'100
53	Alter und Hinterlassene	98'243.60	175'900	202'200	204'000	205'900	207'700
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	24'829.70	20'000	25'000	25'300	25'500	25'800
36	Transferaufwand	24'829.70	20'000	25'000	25'300	25'500	25'800
39	Interne Verrechnungen		7'500				
46	Transferertrag		-7'500				
5350	Leistungen an das Alter	73'413.90	155'900	177'200	178'800	180'400	182'000
30	Personalaufwand	65'304.15	94'900	97'400	98'300	99'200	100'100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'839.75	25'000	44'800	45'200	45'500	45'900
36	Transferaufwand	1'000.00	31'000	31'000	31'300	31'600	31'900
39	Interne Verrechnungen	4'270.00	5'000	4'000	4'000	4'000	4'000
54	Familie und Jugend	2'024'239.74	1'996'500	1'570'800	1'582'400	1'594'200	1'606'100
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	255'409.70	230'000	258'700	258'700	258'700	258'700
36	Transferaufwand	255'409.70	230'000	258'700	258'700	258'700	258'700
5440	Jugendschutz	1'333'531.65	1'342'600	849'800	853'300	856'900	860'500
30	Personalaufwand	245'334.55	262'700	315'800	318'900	322'000	325'200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	39'146.00	72'900	76'700	77'500	78'200	79'000
36	Transferaufwand	1'082'274.85	1'040'000	490'000	490'000	490'000	490'000
39	Interne Verrechnungen	300.00		300	300	300	300
42	Entgelte	-33'523.75	-33'000	-33'000	-33'300	-33'700	-34'000

Nach Funktion und Arten		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
5450	Leistungen an Familien	212'912.34	127'900	120'400	121'800	123'200	124'700
36	Transferaufwand	214'218.00	127'900	140'400	141'800	143'200	144'700
46	Transferertrag	-1'305.66		-20'000	-20'000	-20'000	-20'000
5451	Kindertagesstätten und Kinderhorte	222'386.05	296'000	341'900	348'600	355'400	362'200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand			3'900	3'900	4'000	4'000
36	Transferaufwand	261'330.00	582'000	666'000	672'700	679'400	686'200
46	Transferertrag	-38'943.95	-286'000	-328'000	-328'000	-328'000	-328'000
55	Arbeitslosigkeit	168'052.85	145'000	190'000	191'900	193'800	195'800
5520	Leistungen an Arbeitslose	168'052.85	145'000	190'000	191'900	193'800	195'800
36	Transferaufwand	168'052.85	145'000	190'000	191'900	193'800	195'800
57	Sozialhilfe und Asylwesen	4'486'926.86	4'826'600	5'763'000	5'791'500	5'870'700	5'950'700
5720	Wirtschaftliche Hilfe	2'123'031.84	2'898'000	2'955'000	2'991'500	3'028'400	3'065'600
36	Transferaufwand	3'172'926.29	3'583'000	3'650'000	3'686'500	3'723'400	3'760'600
46	Transferertrag	-1'049'894.45	-685'000	-695'000	-695'000	-695'000	-695'000
5730	Asylwesen	1'157'339.17	863'200	1'639'100	1'620'400	1'652'000	1'684'000
30	Personalaufwand	604'388.65	637'900	713'600	720'500	727'400	734'500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'331'551.25	2'081'900	1'880'900	1'843'700	1'856'500	1'869'600
36	Transferaufwand	1'549'165.02	1'970'600	2'035'000	2'055'400	2'075'900	2'096'700
39	Interne Verrechnungen	250.00	2'000	1'200	1'200	1'200	1'200
42	Entgelte	-641'444.10	-320'000	-850'000	-858'500	-867'100	-875'800
44	Finanzertrag	-9'903.70		-18'100	-18'300	-18'500	-18'600
46	Transferertrag	-1'676'667.95	-3'509'200	-2'123'500	-2'123'500	-2'123'500	-2'123'500

Nach Funktion und Arten		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
5790	Fürsorge	1'206'555.85	1'065'400	1'168'900	1'179'500	1'190'300	1'201'200
30	Personalaufwand	1'070'618.30	897'400	851'400	859'700	868'100	876'600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	147'558.55	140'100	307'600	309'700	311'900	314'100
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		34'000	4'800	4'800	4'800	4'800
36	Transferaufwand	3'851.00	9'900	19'900	20'100	20'300	20'500
39	Interne Verrechnungen	300.00		200	200	200	200
42	Entgelte	-5'960.00	-1'000				
46	Transferertrag	-9'812.00	-15'000	-15'000	-15'000	-15'000	-15'000
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5'805'085.24	7'093'900	7'546'800	7'166'800	7'450'200	7'915'000
61	Strassenverkehr	4'085'524.59	4'960'800	5'371'700	4'898'500	5'191'700	5'636'000
6150	Gemeindestrassen	4'074'003.49	5'060'800	5'034'200	5'002'800	5'284'200	5'737'600
30	Personalaufwand	819'557.00	1'005'500	1'005'000	1'014'700	1'024'600	1'034'500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'396'291.59	2'119'800	2'044'000	1'902'800	1'921'900	1'941'100
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'571'791.60	1'620'000	1'665'900	1'766'000	2'018'700	2'443'000
36	Transferaufwand	106'600.00	107'000	106'600	106'600	106'500	106'600
39	Interne Verrechnungen	477'785.00	497'300	488'200	488'200	488'200	488'200
42	Entgelte	-55'266.65	-17'800	-17'800	-17'900	-18'000	-18'000
44	Finanzertrag	-9'467.05					
46	Transferertrag	-9'277.00	-18'000	-18'000	-18'000	-18'000	-18'000
49	Interne Verrechnungen	-224'011.00	-253'000	-239'700	-239'700	-239'700	-239'700
6151	Parkplätze	-224'066.75	-160'800	-165'300	-157'500	-146'100	-155'700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'620.00	21'200	68'100	68'700	69'200	69'800
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	16'500.00	16'500	16'500	23'700	34'600	24'400
39	Interne Verrechnungen	12'437.50	21'000	17'300	17'300	17'300	17'300
42	Entgelte	-7'655.70	-200	-200	-200	-200	-200
44	Finanzertrag	-254'814.55	-217'000	-267'000	-267'000	-267'000	-267'000

Nach Funktion und Arten		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
46	Transferertrag	-6'154.00					
49	Interne Verrechnungen		-2'300				
6180	Privatstrassen	235'587.85	60'800	502'800	53'200	53'600	54'000
36	Transferaufwand	233'372.85	60'800	500'800	51'200	51'600	52'000
39	Interne Verrechnungen	2'215.00		2'000	2'000	2'000	2'000
62	Öffentlicher Verkehr	1'719'560.65	2'133'100	2'175'100	2'268'300	2'258'400	2'279'100
6210	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	121'522.20	117'900	165'300	222'500	222'700	223'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'950.30	25'000	25'000	25'300	25'500	25'800
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	20'181.90		43'300	100'200	100'200	100'200
39	Interne Verrechnungen	90'390.00	92'900	97'000	97'000	97'000	97'000
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	1'568'638.45	1'982'200	1'965'800	2'001'400	1'990'900	2'010'800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	684'960.00	769'000	707'800	714'900	722'000	729'200
36	Transferaufwand	883'678.45	1'213'200	1'258'000	1'286'500	1'268'800	1'281'500
6290	Öffentlicher Verkehr	29'400.00	33'000	44'000	44'400	44'900	45'300
30	Personalaufwand	29'400.00	33'000				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand			44'000	44'400	44'900	45'300
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'065'802.40	1'523'300	1'545'300	1'602'100	1'587'700	1'597'900
71	Wasserversorgung	27'480.60	76'200	39'400	69'700	39'900	40'200
7100	Wasserversorgung	27'480.60	76'200	39'400	69'700	39'900	40'200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	16'580.60	65'000	25'000	25'300	25'500	25'800
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen			3'200	33'200	3'200	3'200
36	Transferaufwand	9'200.00	9'200	9'200	9'200	9'200	9'200
39	Interne Verrechnungen	1'700.00	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000

Nach Funktion und Arten		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
72	Abwasserbeseitigung						
7200	Abwasserbeseitigung						
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	625'806.45	595'800	382'800	386'600	390'500	394'400
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	211'295.50	230'000	396'600	477'200	544'200	579'200
36	Transferaufwand	1'677'225.55	1'757'500	1'829'500	1'847'800	1'866'300	1'884'900
39	Interne Verrechnungen	293'985.00	284'100	316'200	316'200	316'200	316'200
42	Entgelte	-2'418'885.09	-2'420'000	-2'420'000	-2'420'000	-2'420'000	-2'420'000
46	Transferertrag	-47'237.20					
49	Interne Verrechnungen		-9'300				
90	Abschluss Erfolgsrechnung	-342'190.21	-438'100	-505'100	-607'800	-697'200	-754'700
73	Abfallwirtschaft						
7300	Abfallwirtschaft						
30	Personalaufwand	37'744.45	42'200	41'200	41'600	42'000	42'400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	704'410.26	895'600	901'900	910'800	919'700	928'700
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	7'300.00	7'200	10'400	10'300	10'400	3'100
36	Transferaufwand	82'396.80	9'200	97'200	97'200	97'200	97'200
39	Interne Verrechnungen	24'587.50	29'200	30'500	30'500	30'500	30'500
42	Entgelte	-707'995.89	-731'000	-760'200	-762'600	-765'000	-767'400
44	Finanzertrag	-82'458.92	-81'000	-82'500	-82'500	-82'500	-82'500
49	Interne Verrechnungen		-9'200				
90	Abschluss Erfolgsrechnung	-65'984.20	-162'200	-238'500	-245'300	-252'400	-252'100
74	Verbauungen	54'589.00		3'500	3'500	3'600	3'600
7410	Gewässerverbauungen	54'589.00		3'500	3'500	3'600	3'600
36	Transferaufwand	53'584.00		2'500	2'500	2'600	2'600
39	Interne Verrechnungen	1'005.00		1'000	1'000	1'000	1'000

Nach Funktion und Arten		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
75	Arten- und Landschaftsschutz	157'636.30	255'200	263'600	266'900	270'300	273'700
7500	Arten- und Landschaftsschutz	157'636.30	255'200	263'600	266'900	270'300	273'700
30	Personalaufwand	5'166.20	12'000	12'200	12'300	12'400	12'500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	159'061.50	188'500	262'000	264'600	267'300	269'900
36	Transferaufwand	60'852.20	122'000	58'800	59'400	60'000	60'600
39	Interne Verrechnungen	675.00					
46	Transferertrag	-68'118.60	-67'300	-69'400	-69'400	-69'400	-69'400
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	43'793.15	115'900	158'300	159'900	161'500	163'100
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	43'793.15	91'900	155'400	157'000	158'600	160'200
30	Personalaufwand		1'600	500	500	500	500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'665.15	19'300	94'900	95'800	96'800	97'800
36	Transferaufwand	36'628.00	71'000	63'000	63'600	64'300	64'900
46	Transferertrag	-1'500.00		-3'000	-3'000	-3'000	-3'000
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung		24'000	2'900	2'900	2'900	2'900
36	Transferaufwand		24'000	2'900	2'900	2'900	2'900
77	Übriger Umweltschutz	482'556.55	544'000	543'000	559'400	564'500	564'100
7710	Friedhof und Bestattung	283'256.45	295'400	309'800	324'500	327'900	325'700
30	Personalaufwand	191'589.85	220'100	222'400	224'600	226'700	229'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	193'851.10	127'300	146'500	147'800	149'100	150'500
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'400.00	9'400	9'400	20'700	20'700	15'100
36	Transferaufwand	1'636.60	8'000	8'000	8'100	8'200	8'200
39	Interne Verrechnungen	37'292.50	52'500	45'100	45'100	45'100	45'100
42	Entgelte	-150'388.60	-117'800	-117'800	-118'000	-118'200	-118'300
44	Finanzertrag	-125.00	-2'600	-2'600	-2'600	-2'600	-2'600
49	Interne Verrechnungen		-1'500	-1'200	-1'200	-1'200	-1'200

Nach Funktion und Arten		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
7790	Umweltschutz	199'300.10	248'600	233'200	234'900	236'600	238'400
30	Personalaufwand	108'939.30	122'300	114'000	115'000	116'100	117'100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	29'864.75	59'400	67'600	68'300	69'000	69'600
36	Transferaufwand	60'046.05	52'000	50'000	50'000	50'000	50'000
39	Interne Verrechnungen	550.00	15'000	1'700	1'700	1'700	1'700
42	Entgelte	-100.00	-100	-100	-100	-100	-100
79	Raumordnung	299'746.80	532'000	537'500	542'700	548'000	553'300
7900	Raumordnung	299'746.80	532'000	537'500	542'700	548'000	553'300
30	Personalaufwand	7'574.55	195'000	185'700	187'400	189'100	190'800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	292'172.25	337'000	351'800	355'300	358'900	362'500
37	Durchlaufende Beiträge	10'936.35	70'500	120'500	120'500	120'500	120'500
47	Durchlaufende Beiträge	-10'936.35	-70'500	-120'500	-120'500	-120'500	-120'500
8	Volkswirtschaft	-2'231'425.40	-2'252'200	-2'240'200	-2'236'600	-2'232'900	-2'229'200
84	Tourismus	266'825.60	143'000	155'000	157'100	159'100	161'200
8400	Tourismus	266'825.60	143'000	155'000	157'100	159'100	161'200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	16'749.25	15'500	17'500	17'700	17'900	18'000
36	Transferaufwand	195'308.35	177'500	187'500	189'400	191'300	193'200
40	Fiskalertrag	54'768.00	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
85	Industrie, Gewerbe, Handel	55'349.00	158'800	158'800	160'400	162'000	163'600
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	55'349.00	158'800	158'800	160'400	162'000	163'600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	61'349.00	58'800	58'800	59'400	60'000	60'600
36	Transferaufwand		100'000	100'000	101'000	102'000	103'000
42	Entgelte	-6'000.00					

Nach Funktion und Arten		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
86	Banken und Versicherungen	-1'700'000.00	-1'700'000	-1'700'000	-1'700'000	-1'700'000	-1'700'000
8600	Banken und Versicherungen	-1'700'000.00	-1'700'000	-1'700'000	-1'700'000	-1'700'000	-1'700'000
44	Finanzertrag	-1'700'000.00	-1'700'000	-1'700'000	-1'700'000	-1'700'000	-1'700'000
87	Brennstoffe und Energie	-853'600.00	-854'000	-854'000	-854'000	-854'000	-854'000
8710	Elektrizität	-853'600.00	-854'000	-854'000	-854'000	-854'000	-854'000
41	Regalien und Konzessionen	-853'600.00	-854'000	-854'000	-854'000	-854'000	-854'000
9	Finanzen und Steuern	-44'276'062.04	-43'605'700	-49'259'500	-50'954'400	-51'999'700	-53'113'800
91	Steuern	-43'855'754.83	-38'253'400	-40'166'100	-40'581'800	-41'003'600	-41'431'800
9100	Steuern	-43'855'754.83	-38'253'400	-40'166'100	-40'581'800	-41'003'600	-41'431'800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	157'265.55	113'000	95'000	95'000	95'000	95'000
34	Finanzaufwand	147'121.17	90'000	88'000	88'000	88'000	88'000
40	Fiskalertrag	-42'495'741.55	-36'625'000	-38'666'200	-39'081'900	-39'503'700	-39'931'900
46	Transferertrag	-1'664'400.00	-1'831'400	-1'682'900	-1'682'900	-1'682'900	-1'682'900
93	Finanz- und Lastenausgleich	210'300.00	-8'193'800	-8'735'800	-8'826'800	-8'826'800	-8'826'800
9300	Finanz- und Lastenausgleich	210'300.00	-8'193'800	-8'735'800	-8'826'800	-8'826'800	-8'826'800
36	Transferaufwand	1'665'400.00					
46	Transferertrag	-1'455'100.00	-8'193'800	-8'735'800	-8'826'800	-8'826'800	-8'826'800
95	Ertragsanteile, übrige	-753'613.40	-207'000	-317'300	-317'300	-317'300	-317'300
9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung	-753'613.40	-207'000	-317'300	-317'300	-317'300	-317'300
41	Regalien und Konzessionen	-207'013.40	-207'000	-207'000	-207'000	-207'000	-207'000
46	Transferertrag	-546'600.00		-110'300	-110'300	-110'300	-110'300

Nach Funktion und Arten		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	-380'007.17	-383'500	-20'000	-17'300	-14'600	-11'800
9610	Zinsen	-116'750.00	-185'300	-87'900	-87'900	-87'900	-87'900
34	Finanzaufwand	1'009'402.45	1'125'000	1'055'000	1'055'000	1'055'000	1'055'000
39	Interne Verrechnungen		31'100				
44	Finanzertrag	-179'579.10	-255'000	-173'900	-173'900	-173'900	-173'900
49	Interne Verrechnungen	-946'573.35	-1'086'400	-969'000	-969'000	-969'000	-969'000
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	90'369.28	101'200	202'400	203'600	204'800	206'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'068.03					
34	Finanzaufwand	35'326.60	68'200	142'600	144'000	145'500	146'900
39	Interne Verrechnungen	77'445.00	81'000	82'500	82'500	82'500	82'500
42	Entgelte	-10.35					
44	Finanzertrag	-23'460.00	-48'000	-22'700	-22'900	-23'200	-23'400
9631	Zeughausareal (Zwischennutzung)	-418'617.90	-385'700	-346'900	-351'000	-355'100	-359'200
30	Personalaufwand	1'348.80					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'125.00					
34	Finanzaufwand	114'021.90	118'000	143'000	144'400	145'900	147'300
36	Transferaufwand	396'117.95	386'000	350'000	353'500	357'000	360'600
39	Interne Verrechnungen	58'725.00	60'300	60'100	60'100	60'100	60'100
44	Finanzertrag	-999'956.55	-950'000	-900'000	-909'000	-918'100	-927'300
9632	Zeughausareal (Arealentwicklung)	64'991.45	86'300	212'400	218'000	223'600	229'300
30	Personalaufwand	3'641.95	10'100	13'200	13'200	13'200	13'200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand			182'000	183'800	185'700	187'500
34	Finanzaufwand	393'135.75	375'000	375'000	378'800	382'500	386'400
39	Interne Verrechnungen	3'928.35	10'000	4'000	4'000	4'000	4'000
46	Transferertrag	-335'714.60	-308'800	-361'800	-361'800	-361'800	-361'800

Nach Funktion und Arten		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
97	Rückverteilungen	-20'292.95	-19'000	-20'300	-20'500	-20'700	-20'900
9710	Rückverteilungen aus CO ₂ -Abgabe	-20'292.95	-19'000	-20'300	-20'500	-20'700	-20'900
42	Entgelte	-20'292.95	-19'000	-20'300	-20'500	-20'700	-20'900
99	Nicht aufgeteilte Posten	523'306.31	3'451'000	-1'868'500	-1'190'700	-1'816'700	-2'505'200
9999	Abschluss	523'306.31	3'451'000	-1'868'500	-1'190'700	-1'816'700	-2'505'200
90	Abschluss Erfolgsrechnung	523'306.31	3'451'000	-1'868'500	-1'190'700	-1'816'700	-2'505'200

ZUSAMMENZUG INVESTITIONSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

Bezeichnung	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
0 Allgemeine Verwaltung						
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	380'769.90			150'000		304'000
2 Bildung	176'172.35	1'370'000	1'460'000	2'350'000	8'510'000	15'560'000
3 Kultur, Sport und Freizeit	357'750.45	2'580'000	1'380'000	3'970'000	1'030'000	300'000
4 Gesundheit	700.00		362'000	82'000	82'000	82'000
5 Soziale Sicherheit		170'000	200'000			
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'562'651.25	9'905'000	9'970'000	11'500'000	560'000	13'970'000
7 Umweltschutz und Raumordnung	2'136'360.35	5'423'000	2'370'000	5'130'000	2'200'000	1'000'000
8 Volkswirtschaft						
9 Finanzen und Steuern						
Nettoinvestitionen	4'614'404.30	19'448'000	15'742'000	23'182'000	12'382'000	31'216'000

INVESTITIONSRECHNUNG

Nach Funktion und Art		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Investitionsrechnung							
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	380'769.90			150'000		304'000
15	Feuerwehr	-375'000.00			150'000		204'000
1500	Feuerwehr	-375'000.00			150'000		204'000
50	Sachanlagen				150'000		240'000
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-375'000.00					-36'000
16	Verteidigung	755'769.90					100'000
1610	Militärische Verteidigung	755'769.90					100'000
50	Sachanlagen	755'769.90					100'000
2	Bildung	176'172.35	1'370'000	1'460'000	2'350'000	8'510'000	15'560'000
21	Obligatorische Schule	176'172.35	1'370'000	1'460'000	2'350'000	8'510'000	15'560'000
2120	Primarstufe	161'663.55	150'000				
50	Sachanlagen	161'663.55	150'000				
2170	Schulliegenschaften	14'508.80	1'220'000	1'460'000	2'350'000	8'510'000	15'560'000
50	Sachanlagen	14'508.80	1'220'000	1'460'000	2'350'000	8'510'000	15'560'000

Nach Funktion und Art		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
3	Kultur, Sport und Freizeit	357'750.45	2'580'000	1'380'000	3'970'000	1'030'000	300'000
34	Sport und Freizeit	357'750.45	2'580'000	1'380'000	3'970'000	1'030'000	300'000
3410	Sport	332'366.90	480'000	250'000	2'200'000	1'030'000	300'000
50	Sachanlagen	10'920.85	140'000	250'000	2'200'000	1'030'000	300'000
56	Eigene Investitionsbeiträge	321'446.05	340'000				
3420	Freizeit	25'383.55	2'100'000	1'130'000	1'770'000		
50	Sachanlagen	25'383.55	2'100'000	1'130'000	3'000'000		
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung				-1'230'000		
4	Gesundheit	700.00		362'000	82'000	82'000	82'000
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	700.00		362'000	82'000	82'000	82'000
4121	Alterszentrum Rubiswil	700.00		362'000	82'000	82'000	82'000
50	Sachanlagen	700.00		362'000	82'000	82'000	82'000
5	Soziale Sicherheit		170'000	200'000			
57	Sozialhilfe und Asylwesen		170'000	200'000			
5790	Fürsorge		170'000	200'000			
50	Sachanlagen		170'000	200'000			
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'562'651.25	9'905'000	9'970'000	11'500'000	560'000	13'970'000
61	Strassenverkehr	1'515'672.25	6'005'000	7'240'000	8'630'000	3'070'000	13'970'000

Nach Funktion und Art		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
6150	Gemeinde-/Bezirksstrassen	1'368'025.25	6'005'000	7'240'000	8'330'000	3'070'000	13'820'000
50	Sachanlagen	1'569'484.00	5'905'000	7'240'000	14'050'000	7'720'000	13'820'000
56	Eigene Investitionsbeiträge		300'000				
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-201'458.75	-200'000		-5'720'000	-4'650'000	
6151	Parkplätze	-120'000.00			300'000		150'000
50	Sachanlagen				300'000		150'000
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-120'000.00					
6180	Privatstrassen	267'647.00					
56	Eigene Investitionsbeiträge	267'647.00					
62	Öffentlicher Verkehr	46'979.00	3'900'000	2'730'000	2'870'000	-2'510'000	
6210	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	46'979.00	3'900'000	2'730'000	2'870'000	-2'510'000	
50	Sachanlagen	46'979.00	3'900'000	2'730'000	7'070'000	550'000	
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung				-4'200'000	-3'060'000	
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'136'360.35	5'423'000	2'370'000	5'130'000	2'200'000	1'000'000
71	Wasserversorgung		180'000	180'000	2'000'000		
7100	Wasserversorgung		180'000	180'000	2'000'000		
56	Eigene Investitionsbeiträge		180'000	180'000	2'000'000		
72	Abwasserbeseitigung	2'019'960.35	5'020'000	1'850'000	2'750'000	2'200'000	1'000'000
7200	Abwasserbeseitigung	2'019'960.35	5'020'000	1'850'000	2'750'000	2'200'000	1'000'000
50	Sachanlagen	2'946'316.85	5'350'000	2'300'000	3'200'000	2'650'000	1'450'000
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-926'356.50	-330'000	-450'000	-450'000	-450'000	-450'000

Nach Funktion und Art		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
73	Abfallwirtschaft		103'000	130'000			
7300	Abfallwirtschaft		103'000	130'000			
50	Sachanlagen		73'000	130'000			
56	Eigene Investitionsbeiträge		30'000				
74	Verbauungen	116'400.00					
7410	Gewässerverbauungen	116'400.00					
56	Eigene Investitionsbeiträge	116'400.00					
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung		120'000	120'000			
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung		120'000	120'000			
56	Eigene Investitionsbeiträge		120'000	120'000			
77	Übriger Umweltschutz			90'000	380'000		
7710	Friedhof und Bestattung			90'000	380'000		
50	Sachanlagen			90'000	380'000		
9	Finanzen und Steuern	-4'614'404.30	-19'448'000	-15'742'000	-23'182'000	-12'382'000	-31'216'000
99	Nicht aufgeteilte Posten	-4'614'404.30	-19'448'000	-15'742'000	-23'182'000	-12'382'000	-31'216'000
9999	Abschluss	-4'614'404.30	-19'448'000	-15'742'000	-23'182'000	-12'382'000	-31'216'000
59	Übertrag an Bilanz	253'898.45	530'000	450'000	11'600'000	8'160'000	486'000
69	Übertrag an Bilanz	-4'868'302.75	-19'978'000	-16'192'000	-34'782'000	-20'542'000	-31'702'000

DETAILS ZUR INVESTITIONSRECHNUNG

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Investitionsrechnung							
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	380'769.90			150'000		304'000
1500	Feuerwehr	-375'000.00			150'000		204'000
1500.5060.002	Ersatz Hubrettungsfahrzeug	-375'000.00					
6310.00	Kantone und Konkordate	-375'000.00					
1500.5060.005	Ersatz Transportfahrzeug						102'000
5060.00	Mobilien						120'000
6310.00	Kantone und Konkordate						-18'000
1500.5060.006	Ersatz Mannschaftstransporter						102'000
5060.00	Mobilien						120'000
6310.00	Kantone und Konkordate						-18'000
1500.5060.009	Ersatz Schlauchwaschanlage				150'000		
5060.00	Mobilien				150'000		
1610	Militärische Verteidigung	755'769.90					100'000
1610.5040.001	Chüechlibunker, Gebäudehüllensanierung						100'000
5040.00	Hochbauten						100'000
1610.5040.002	Chüechlibunker, Fensterersatz/ Innensanierung	755'769.90					
5040.00	Hochbauten	755'769.90					

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
2	Bildung	176'172.35	1'370'000	1'460'000	2'350'000	8'510'000	15'560'000
2120	Primarstufe	161'663.55	150'000				
2120.5060.002	Beschaffung Notebooks Lehrpersonen	161'663.55					
5060.00	Mobilien	161'663.55					
2120.5060.003	Ersatz Convertibles 1. Generation		150'000				
5060.00	Mobilien		150'000				
2170	Schulliegenschaften	14'508.80	1'220'000	1'460'000	2'350'000	8'510'000	15'560'000
2170.5040.001	Schulanlagen Ibach; Neubauten		300'000	410'000	1'040'000	1'100'000	10'520'000
5040.00	Hochbauten		300'000	410'000	1'040'000	1'100'000	10'520'000
2170.5040.006	SH Mythen 1; Innensanierung						200'000
5040.00	Hochbauten						200'000
2170.5040.008	Sanierung Chupferturm (Musikschule)		200'000	150'000	600'000	600'000	
5040.00	Hochbauten		200'000	150'000	600'000	600'000	
2170.5040.011	Schulanlage Seewenfeld, Neubauprojekt	14'508.80	370'000	900'000	710'000	6'810'000	4'840'000
5040.00	Hochbauten	14'508.80	370'000	900'000	710'000	6'810'000	4'840'000
2170.5060.001	Schulprovisorium Schulkreis Ibach		350'000				
5060.00	Mobilien		350'000				
3	Kultur, Sport und Freizeit	357'750.45	2'580'000	1'380'000	3'970'000	1'030'000	300'000
3410	Sport	332'366.90	480'000	250'000	2'200'000	1'030'000	300'000
3410.5000.001	Sanierung Sportplatz Tschaibrunnen	10'920.85					
5000.00	Grundstücke	10'920.85					

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
3410.5040.001	Planungskredit Bauprojekt Infrastruktur Tschaibrunnen		140'000	250'000	2'200'000	1'030'000	
5040.00	Hochbauten		140'000	250'000	2'200'000	1'030'000	
3410.5040.002	Planungskredit Bauprojekt Sportanlage Wintersried						300'000
5040.00	Hochbauten						300'000
3410.5660.003	Investitionsbeitrag Sanierung Kunstrasen Wintersried	321'446.05					
5660.00	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	321'446.05					
3410.5660.004	Investitionsbeitrag an FC Ibach; Beleuchtung und Sanierung 2025		340'000				
5660.00	Private Organisationen ohne Erwerbszweck		340'000				
3420	Freizeit	25'383.55	2'100'000	1'130'000	1'770'000		
3420.5000.001	Umgestaltung Hofmatt; Projektierung			500'000			
5000.00	Grundstücke			500'000			
3420.5000.002	Umgestaltung Hofmatt; Bauprojekt	25'383.55	2'100'000	500'000	1'770'000		
5000.00	Grundstücke	25'383.55	2'100'000	500'000	3'000'000		
6300.00	Bund				-1'230'000		
3420.5060.001	Neubau Sammelstelle Dorfbach Umgebung			130'000			
5060.00	Mobilien			130'000			
4	Gesundheit	700.00		362'000	82'000	82'000	82'000
4121	Alterszentrum Rubiswil	700.00		362'000	82'000	82'000	82'000
4121.5040.002	AZR Anschaffung Notstromaggregat	700.00					
5040.00	Hochbauten	700.00					

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
4121.5040.003	AZR Photovoltaikanlage			280'000			
5040.00	Hochbauten			280'000			
4121.5040.005	AZR Umbau Etagenküchen			82'000	82'000	82'000	82'000
5040.00	Hochbauten			82'000	82'000	82'000	82'000
5	Soziale Sicherheit		170'000	200'000			
5790	Fürsorge		170'000	200'000			
5790.5040.001	Möblierung Büroräumlichkeiten Abteilung Soziales		170'000	200'000			
5040.00	Hochbauten		170'000	200'000			
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'562'651.25	9'905'000	9'970'000	11'500'000	560'000	13'970'000
6150	Gemeinde-/Bezirksstrassen	1'368'025.25	6'005'000	7'240'000	8'330'000	3'070'000	13'820'000
6150.5010.001	Sanierung Schönenbuchstrasse			250'000			
5010.00	Strassen/Verkehrswege			250'000			
6150.5010.002	Sanierung Urmibergstrasse	-68'196.30					
5010.00	Strassen/Verkehrswege	5'003.70					
6310.00	Kantone und Konkordate	-73'200.00					
6150.5010.003	Sanierung Aufibergstrasse	136'557.60					
5010.00	Strassen/Verkehrswege	38'761.75					
5030.00	Übriger Tiefbau	97'795.85					
6150.5010.004	Sanierung Loostrasse (ausserhalb Bauzone)		150'000	250'000	1'700'000	300'000	
5010.00	Strassen/Verkehrswege		150'000	250'000	1'700'000	300'000	
6150.5010.006	Sanierung Dorfbachstrasse inkl. Deckbelag	176'481.80	800'000	1'200'000	200'000		
5010.00	Strassen/Verkehrswege	176'481.80	800'000	1'200'000	200'000		

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
6150.5010.007	Sanierung Sonnenplätzli		50'000	50'000	50'000	500'000	500'000
5010.00	Strassen/Verkehrswege		50'000	50'000	50'000	500'000	500'000
6150.5010.008	Sanierung Reichsstrasse		50'000	100'000	50'000	500'000	700'000
5010.00	Strassen/Verkehrswege		50'000	100'000	50'000	500'000	700'000
6150.5010.010	Sanierung Strehlgasse, 2. Etappe		50'000	100'000	100'000	900'000	600'000
5010.00	Strassen/Verkehrswege		50'000	100'000	100'000	900'000	600'000
6150.5010.012	Sanierung Bahnhofstrasse; Nietenbach-Mythenblick (Celfa)		500'000				
5010.00	Strassen/Verkehrswege		500'000				
6150.5010.013	Sanierung Bahnhofstrasse; Bushof-Post-Kreisel	13'665.75	500'000	150'000	350'000		
5010.00	Strassen/Verkehrswege	13'665.75	500'000	150'000	350'000		
6150.5010.015	Sanierung Muotastrasse	716'207.60	60'000				
5010.00	Strassen/Verkehrswege	810'466.35	60'000				
6310.00	Kantone und Konkordate	-94'258.75					
6150.5010.017	Neubau Muotabrücke West	24'614.65	900'000	1'500'000	2'540'000	1'000'000	
5010.00	Strassen/Verkehrswege	24'614.65	900'000	1'500'000	7'180'000	1'000'000	
6310.00	Kantone und Konkordate				-4'640'000		
6150.5010.019	Anteil an Kreisel Gotthardstrasse		500'000	1'125'000			
5010.00	Strassen/Verkehrswege		500'000	1'125'000			
6150.5010.020	Erschliessung Zeughausareal	180'451.60	500'000	100'000		600'000	800'000
5010.00	Strassen/Verkehrswege	180'451.60	500'000	100'000		600'000	800'000
6150.5010.021	Verlegung Freiverlad	24'072.80	800'000	300'000	60'000	80'000	10'000'000
5010.00	Strassen/Verkehrswege	24'072.80	800'000	300'000	60'000	80'000	10'000'000

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
6150.5010.022	Anpassung Fuss- und Radwegnetze (3G und 4G), 2022	-34'000.00					
6300.00	Bund	-34'000.00					
6150.5010.024	Anpassung Fuss- und Radwegnetze (4G)			100'000	200'000	-300'000	
5010.00	Strassen/Verkehrswege			100'000	200'000	200'000	
6300.00	Bund					-500'000	
6150.5010.026	Sanierung Loostrasse; Baugebiet		100'000	200'000	800'000	-300'000	
5010.00	Strassen/Verkehrswege		100'000	200'000	800'000	200'000	
6300.00	Bund					-250'000	
6310.00	Kantone und Konkordate					-250'000	
6150.5010.028	Neubau Kreisel Schwyzerhof	24'072.80	150'000	500'000	1'300'000	-1'400'000	
5010.00	Strassen/Verkehrswege	24'072.80	150'000	500'000	1'300'000	2'250'000	
6300.00	Bund					-2'190'000	
6310.00	Kantone und Konkordate					-1'460'000	
6150.5010.029	Sanierung Laimgasse			700'000	100'000		
5010.00	Strassen/Verkehrswege			700'000	100'000		
6150.5010.032	Sanierung Würzstrasse, 2. Etappe			150'000	120'000		
5010.00	Strassen/Verkehrswege			150'000	1'200'000		
6300.00	Bund				-540'000		
6310.00	Kantone und Konkordate				-540'000		
6150.5010.035	Sanierung Hinterdorfstrasse	174'096.95					
5010.00	Strassen/Verkehrswege	174'096.95					
6150.5010.039	Anpassung Fuss- und Radwegnetze (3G und 4G), 2025		300'000				
5650.00	Private Unternehmungen		300'000				
6150.5010.040	Sanierung Hinterdorfstrasse/Tschaibrunden		200'000				
5010.00	Strassen/Verkehrswege		200'000				

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
6150.5010.041	Sanierung Grundstrasse		150'000				
5010.00	Strassen/Verkehrswege		150'000				
6150.5010.042	Sanierung Stützmauer Utzenberg (Haggenegg)		150'000				
5010.00	Strassen/Verkehrswege		350'000				
6310.00	Kantone und Konkordate		-200'000				
6150.5010.043	Sanierung Bahnhofstrasse, Abschnitt Reg. Gebäude						100'000
5010.00	Strassen/Verkehrswege						100'000
6150.5010.044	Agglomerationsradroute (6G)					500'000	800'000
5010.00	Strassen/Verkehrswege					500'000	800'000
6150.5010.045	Nietenbachbrücke, Franzosenstrasse			100'000	150'000	600'000	
5010.00	Strassen/Verkehrswege			100'000	150'000	600'000	
6150.5010.046	Alte Gasse, Ibach			50'000	350'000		
5010.00	Strassen/Verkehrswege			50'000	350'000		
6150.5040.002	Neubau Salzsilo			220'000			
5040.00	Hochbauten			220'000			
6150.5060.001	Ersatz Lieferwagen		95'000				
5010.00	Strassen/Verkehrswege		95'000				
6150.5060.003	Ersatz Schneefrässchleuder			95'000			
5060.00	Mobilien			95'000			
6150.5060.004	Ersatz Meili VM 7000				260'000		
5060.00	Mobilien				260'000		
6150.5060.005	Ersatz Toyota Landcruiser					90'000	
5060.00	Mobilien					90'000	

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
6150.5060.006	Ersatz Lastwagen MAN						320'000
5060.00	Mobilien						320'000
6151	Parkplätze	-120'000.00			300'000		150'000
6151.5010.001	Neubau Parkplatz Alterszentrum Rubiswil				300'000		
5010.00	Strassen/Verkehrswege				300'000		
6151.5010.002	Parkplatz Brüöl; Sanierung						150'000
5010.00	Strassen/Verkehrswege						150'000
6151.6370.001	Parkplatzabgeltung	-120'000.00					
6370.00	Private Haushalte	-120'000.00					
6180	Privatstrassen	267'647.00					
6180.5670.001	Beitrag Güterstrasse Chlotterli-Lauenrieter	267'647.00					
5670.00	Private Haushalte	267'647.00					
6210	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	46'979.00	3'900'000	2'730'000	2'870'000	-2'510'000	
6210.5010.001	Neubau Bushof Schwyz; Projektierung			500'000			
5010.00	Strassen/Verkehrswege			500'000			
6210.5010.002	Neubau Bushof Schwyz; Bauprojekt	27'419.25	3'500'000	1'000'000	1'370'000		
5010.00	Strassen/Verkehrswege	27'419.25	3'500'000	1'000'000	5'570'000		
6300.00	Bund				-2'520'000		
6310.00	Kantone und Konkordate				-1'680'000		
6210.5010.003	Aufwertung und Ausbau Bushaltestellen	7'523.35		220'000			
5010.00	Strassen/Verkehrswege	7'523.35		220'000			
6210.5010.004	Umsetzung BEhG; Bushaltestellen		250'000	250'000			
5010.00	Strassen/Verkehrswege		250'000	250'000			

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
6210.5010.005	Neugestaltung Bushof Seewen; Projektierung		150'000	600'000			
5010.00	Strassen/Verkehrswege		150'000	600'000			
6210.5010.006	Neugestaltung Bushof Seewen; Bauprojekt	12'036.40			1'500'000	-2'510'000	
5010.00	Strassen/Verkehrswege	12'036.40			1'500'000	550'000	
6300.00	Bund					-918'000	
6310.00	Kantone und Konkordate					-2'142'000	
6210.5010.008	Ausbau Bushaltestellen			160'000			
5010.00	Strassen/Verkehrswege			160'000			
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'136'360.35	5'423'000	2'370'000	5'130'000	2'200'000	1'000'000
7100	Wasserversorgung		180'000	180'000	2'000'000		
7100.5650.001	Erneuerung Wasserversorgung Loo-Obdorf				2'000'000		
5650.00	Private Unternehmungen				2'000'000		
7100.5650.002	Sanierung Mythenquelle		180'000	180'000			
5650.00	Private Unternehmungen		180'000	180'000			
7200	Abwasserbeseitigung	2'019'960.35	5'020'000	1'850'000	2'750'000	2'200'000	1'000'000
7200.5030.007	Sanierungen diverse Kanäle 2024	1'704'423.15					
5030.00	Übriger Tiefbau	1'704'423.15					
7200.5030.008	Sanierungen diverse Kanäle 2025		900'000				
5010.00	Strassen/Verkehrswege		900'000				
7200.5030.009	Hochwasserschutzmassnahmen Dorfbach	-88'491.85	2'100'000	200'000			
5010.00	Strassen/Verkehrswege		2'100'000				
5030.00	Übriger Tiefbau	283'354.95		200'000			
6310.00	Kantone und Konkordate	-371'846.80					

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
7200.5030.016	Sanierung Bahnhofstrasse (mit Kanton)	958'538.75					
5030.00	Übriger Tiefbau	958'538.75					
7200.5030.018	Bahnhofstrasse Abschnitt Celfa		600'000				
5030.00	Übriger Tiefbau		600'000				
7200.5030.019	Trennsystem Dorfbachstrasse		200'000	400'000			
5030.00	Übriger Tiefbau		200'000	400'000			
7200.5030.020	Trennsystem Theodosiusweg		350'000	50'000	600'000		
5030.00	Übriger Tiefbau		350'000	50'000	600'000		
7200.5030.021	Trennsystem Bahnhofstrasse Acherli Coop		1'200'000				
5030.00	Übriger Tiefbau		1'200'000				
7200.5030.023	Trennsystem Loostrasse				900'000		
5030.00	Übriger Tiefbau				900'000		
7200.5030.024	Trennsystem Herrengasse			100'000	500'000		
5030.00	Übriger Tiefbau			100'000	500'000		
7200.5030.025	Trennsystem Chappelmatt			500'000			
5030.00	Übriger Tiefbau			500'000			
7200.5030.026	Trennsystem Strehlgasse			150'000		200'000	
5030.00	Übriger Tiefbau			150'000		200'000	
7200.5030.027	Trennsystem Reichsstrasse					500'000	
5030.00	Übriger Tiefbau					500'000	
7200.5030.028	Trennsystem Rickenbachstrasse (Kanton SZ)				750'000		
5030.00	Übriger Tiefbau				750'000		
7200.5030.029	Trennsystem Schmiedgasse					1'200'000	
5030.00	Übriger Tiefbau					1'200'000	

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
7200.5030.030	Bahnhofstrasse Abschnitt Kreisel bis Bushof			150'000			
5030.00	Übriger Tiefbau			150'000			
7200.5030.031	Trennsystem Alte Gasse, Ibach				200'000		
5030.00	Übriger Tiefbau				200'000		
7200.5030.032	Kanalfernsehaufnahmen/Auswertung; Gebietsabschnitt 1			250'000			
5030.00	Übriger Tiefbau			250'000			
7200.5030.033	Kanalfernsehaufnahmen/Auswertung; Gebietsabschnitt 2				250'000		
5030.00	Übriger Tiefbau				250'000		
7200.5030.034	Kanalfernsehaufnahmen/Auswertung; Gebietsabschnitt 3					250'000	
5030.00	Übriger Tiefbau					250'000	
7200.5030.035	Kanalfernsehaufnahmen/Auswertung; Gebietsabschnitt 4						250'000
5030.00	Übriger Tiefbau						250'000
7200.5030.041	Kanalfernsehaufnahmen/Auswertung; Gebietsabschnitt 10			500'000			
5030.00	Übriger Tiefbau			500'000			
7200.5030.042	Instandsetzung Kanalisation; Gebietsabschnitt 1					500'000	
5030.00	Übriger Tiefbau					500'000	
7200.5030.043	Instandsetzung Kanalisation; Gebietsabschnitt 2						500'000
5030.00	Übriger Tiefbau						500'000
7200.5030.052	Ergänzung Trennsystem; Gebietsabschnitt 1						700'000
5030.00	Übriger Tiefbau						700'000

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
7200.6370.001	Ermässigung Anschlussgebühren	42'236.00	120'000				
6370.00	Private Haushalte	42'236.00	120'000				
7200.6370.002	Kanalisationsanschlussgebühren	-596'745.70	-450'000	-450'000	-450'000	-450'000	-450'000
6370.00	Private Haushalte	-596'745.70	-450'000	-450'000	-450'000	-450'000	-450'000
7300	Abfallwirtschaft		103'000	130'000			
7300.5040.001	Neubau Sammelstelle Dorfbach		73'000	130'000			
5040.00	Hochbauten		73'000	130'000			
7300.5650.001	Investitionsbeitrag Erweiterung Sammelstelle Mythencenter		30'000				
5650.00	Private Unternehmungen		30'000				
7410	Gewässerverbauungen	116'400.00					
7410.5620.001	Beitrag Sanierung Geschiebehaushalt Gründelisbach	116'400.00					
5620.00	Gemeinden und Zweckverbände	116'400.00					
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung		120'000	120'000			
7690.5660.001	Sanierung Schiessstand Laimgasse		120'000	120'000			
5660.00	Private Organisationen ohne Erwerbszweck		120'000	120'000			
7710	Friedhof und Bestattung			90'000	380'000		
7710.5030.001	Sanierung Familiengräber			90'000	380'000		
5030.00	Übriger Tiefbau			90'000	380'000		

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
9	Finanzen und Steuern	-4'614'404.30	-19'448'000	-15'742'000	-23'182'000	-12'382'000	-31'216'000
9999	Abschluss	-4'614'404.30	-19'448'000	-15'742'000	-23'182'000	-12'382'000	-31'216'000
9999.5900.001	Abschluss IR	253'898.45	530'000	450'000	11'600'000	8'160'000	486'000
5900.00	Passivierungen Nettoinvestitionen	253'898.45	530'000	450'000	11'600'000	8'160'000	486'000
9999.6900.001	Abschluss IR	-4'868'302.75	-19'978'000	-16'192'000	-34'782'000	-20'542'000	-31'702'000
6900.00	Aktivierungen Nettoinvestitionen	-4'868'302.75	-19'978'000	-16'192'000	-34'782'000	-20'542'000	-31'702'000

Entwicklung	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Ertragsüberschuss (-)/Aufwandüberschuss (+)	-523'306	-3'451'000	1'868'500	1'190'762	1'816'708	2'505'140
Eigenkapital (+)/Bilanzfehlbetrag (-)	38'736'391	42'187'391	40'318'891	39'128'129	37'311'421	34'806'281
Finanzierungsüberschuss (-)/Finanzierungsfehlbetrag (+)	-1'629'293	11'175'200	10'507'200	17'555'057	7'290'413	26'712'790
Nettoschuld (+)/Nettovermögen (-)	79'180'338	90'355'538	100'862'738	118'417'795	125'708'208	152'420'998
Nettoschuld (+)/Nettovermögen (-) pro Einwohner	4'874	5'493	6'078	7'075	7'446	8'952
Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf ihre Anzahl ankommt. < 0 CHF: keine, 0–1'000 CHF: geringe, 1'001–2'500 CHF: mittlere, 2'501–5'000 CHF: hohe, > 5'000 CHF: sehr hohe Verschuldung						
Nettoverschuldungsquotient	186.57 %	246.37 %	260.52 %	302.61 %	317.82 %	381.22 %
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge bzw. wie viele Jahrestriechen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. < 100 %: gut, 100–150 %: genügend, > 150 %: schlecht						
Selbstfinanzierungsgrad	135.31 %	42.54 %	33.25 %	24.27 %	41.12 %	14.43 %
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. > 100 %: ideal, 80–100 %: gut bis vertretbar, 50–80 %: problematisch, < 50 %: ungenügend						
Selbstfinanzierungsanteil	7.46 %	9.30 %	5.70 %	6.09 %	5.48 %	4.82 %
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann. > 20 %: gut, 10–20 %: mittel, < 10 %: schlecht						

Entwicklung	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Zinsbelastungsanteil	1.10 %	1.20 %	1.07 %	1.06 %	1.06 %	1.05 %
Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. 0–4 %: gut, 4–9 %: genügend, > 9 %: schlecht						
Kapitaldienstanteil	6.61 %	6.80 %	6.49 %	6.83 %	7.19 %	7.51 %
Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. < 5 %: geringe Belastung, 5–15 %: tragbare Belastung, > 15 %: hohe Belastung						
Investitionsanteil	7.47 %	19.86 %	15.75 %	28.61 %	18.96 %	26.30 %
Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben. < 10 %: schwach, 10–20 %: mittel, 20–30 %: stark, > 30 %: sehr stark						

FEUERWEHR-ERSATZABGABE (UNVERÄNDERT)

Die Gemeinden erheben von den Feuerwehrpflichtigen, die in der Wohnsitzgemeinde keinen Feuerwehrdienst leisten, eine Ersatzabgabe (§ 38 der Verordnung über den Feuerschutz). Der Ertrag der Ersatzabgabe und der Entschädigung aus den Einsätzen der Feuerwehr sind zweckgebunden zu verwenden. Der Ertrag hat unter Berücksichtigung der Kantonsbeiträge und unter Vorbehalt besonderer Haushaltsvorschriften für die Gemeinden den Gesamtaufwand zu decken. Der Gemeinderat legt die Sätze der Ersatzabgabe im Rahmen dieser Vorgaben fest.

Ordentlich besteuerte Personen

Die Ersatzabgabe wird nach dem steuerbaren Einkommen bemessen (§ 39 der Verordnung über den Feuerschutz) und zusammen mit der Steuerrechnung erhoben.

Gegen die Veranlagung der Ersatzabgabe kann innerhalb von 20 Tagen seit Zustellung der Steuerrechnung Einsprache an den Gemeinderat erhoben werden (§ 41 Abs. 2 und 3 der Verordnung über den Feuerschutz).

Mit Beschluss vom 30. September 2016 hat der Gemeinderat die Ersatzabgabe mit Wirkung ab 1. Januar 2017 wie folgt festgesetzt:

Grundtaxe in Fr.	50
Zuschlag für steuerbares Einkommen in Fr.	
0 – 5'000 =	0
5'001 – 10'000 =	10
10'001 – 15'000 =	20
15'001 – 20'000 =	35
20'001 – 25'000 =	60
25'001 – 30'000 =	75
30'001 – 35'000 =	90
35'001 – 40'000 =	110
40'001 – 45'000 =	130
45'001 – =	150
Maximaltaxe in Fr.	200

Quellensteuerpflichtige Personen

Die Gemeinde erhebt seit 1. Januar 2014 für Ersatzpflichtige, die der Besteuerung an der Quelle unterliegen, neu ebenfalls eine Ersatzabgabe. Die Fakturierung erfolgt auf Basis der Daten der kantonalen Steuerverwaltung.

Bemessungsgrundlage für die Ersatzabgabe bildet das Bruttoeinkommen der Quellensteuerpflichtigen, welches um einen Faktor reduziert wird. Der Mindestbeitrag wird analog Steuergesetz auf 30 Franken festgelegt.

Die Abteilung Finanzen ist für die Fakturierung mit gleichzeitiger Veranlagung zuständig.

Gegen die Veranlagung der Ersatzabgabe kann innerhalb von 20 Tagen seit Zustellung der Rechnung Einsprache an den Gemeinderat erhoben werden (§ 41 Abs. 2 und 3 der Verordnung über den Feuerschutz).

Mit Beschluss vom 30. September 2016 hat der Gemeinderat die Ersatzabgabe mit Wirkung ab 1. Januar 2017 wie folgt festgesetzt:

Grundtaxe in Fr.	50
Zuschlag für steuerbares Einkommen in Fr.	
0 – 20'000 =	0
20'001 – 26'000 =	10
26'001 – 35'000 =	20
35'001 – 42'000 =	35
42'001 – 49'000 =	60
49'001 – 55'000 =	75
55'001 – 62'000 =	90
62'001 – 68'000 =	110
68'001 – 75'000 =	130
75'001 – =	150
Maximaltaxe in Fr.	200

HINWEIS FÜR DIE STIMMBÜRGERINNEN UND STIMMBÜRGER

Beachten Sie beim Urnengang die folgenden Regeln:

Für die briefliche Abstimmung

- Ohne handschriftliche Unterschrift auf der Stimmrechtskarte ist die Stimmabgabe ungültig.
- Nutzen Sie den Vordruck auf der Stimmrechtskarte und legen Sie diese so ins Rückantwort-Kuvert, dass die Zustelladresse (Gemeindekanzlei Schwyz) klar ersichtlich ist.
- Legen Sie den Stimmzettel ins Wahlkuvert und dieses wiederum ins Rückantwort-Kuvert.
- Werfen Sie das Rückantwort-Kuvert bis spätestens am Abstimmungssonntag um 11 Uhr in den Gemeindebriefkasten (Haus Spittel an der Herrengasse 17 in Schwyz) oder geben Sie dieses bis spätestens am Dienstag (für A-Post am Donnerstag) vor dem Abstimmungssonntag frankiert zum Postversand auf.

Für die Abstimmung an der Urne

- Das Urnenbüro ist am Abstimmungssonntag zwischen 10 und 11 Uhr im Gemeindehaus Spittel Schwyz geöffnet.
- Vergessen Sie auf keinen Fall, die gesamten Unterlagen für die Stimmabgabe (Stimmrechtskarte, Stimmzettel, Wahlkuvert) mitzunehmen. Im und vor dem Stimmlokal liegen keine Abstimmungszettel auf.

URNENABSTIMMUNG

Die Urnenabstimmung findet am
Sonntag, 8. März 2026, statt.



Impressum

Redaktion: Gemeindekanzlei, Postfach 253, 6431 Schwyz

Titelbild: Gemeinde Schwyz

Grafik: Blatthirsch GmbH, Seewen

Druck: Triner Media + Print, Schwyz

Weitere Informationen: gemeindekanzlei@gemeindeschwyz.ch